



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK
Schweizerische Landesbibliothek SLB

Langzeiterhaltung digitaler Publikationen in Schweizer Archivbibliotheken - Webarchiv Schweiz

Tagung, 22. Februar 2006, Schweizerische Landesbibliothek, Bern

Tagungsband

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	3
Programm	4
Präsentationen	5
Doffey, Marie-Christine: Begrüssung und Einführung	5
Signori, Barbara: Einführende Informationen zum Pilotprojekt Webarchiv Schweiz	11
Locher, Hansueli: Demo zum Webarchiv Schweiz	19
Signori, Barbara; Baltensweiler, Brigitta: Sammeln v. landeskundl. relevanten Online-Helvetica	21
Signori, Barbara; Elsig, Damian: Erschliessen v. landeskundlich relevanten Online-Helvetica	33
Locher, Hansueli; Richard, Mark: Archivieren v. landeskundlich relevanten Online-Helvetica	42
Locher, Hansueli: Bereitstellen von landeskundlich relevanten Online-Helvetica	62
Balzardi, Elena: Weiteres Vorgehen	71
Balzardi, Elena: Projekt e-Helvetica, Projektstand	73
Doffey, Marie-Christine: Digitalisierung	82
Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer	86
Porträts der Referentinnen und Referenten	87
Schlussbericht	89

Allgemeines

Um die Zusammenarbeit zwischen der Schweizerischen Landesbibliothek und den Kantonsbibliotheken zu fördern, wurde am 19. November 2003 eine Tagung mit den Direktor/innen der Kantonsbibliotheken durchgeführt. Das Thema der Tagung lautete "Langzeitverfügbarkeit digitaler Publikationen in Schweizer Archivbibliotheken – eine gemeinsame Herausforderung". Ergebnis dieser Tagung war ein Auftrag an die Schweizerische Landesbibliothek zur Ausarbeitung einer Studie, welche zum Ziel hatte, die mögliche Zusammenarbeit zwischen den Kantonsbibliotheken und der Schweizerischen Landesbibliothek aufzuzeigen.

Die Studie zur Zusammenarbeit mit den Kantonsbibliotheken beim Aufbau einer Sammlung von Online-Helvetica wurde an der Nachfolgetagung "Langzeitverfügbarkeit digitaler Publikationen in Schweizer Archivbibliotheken – Kooperation" am 10. November 2004 vorgestellt. In dieser Studie wurde ein mögliches Modell für die Identifikation und Sammlung landeskundlich relevanter Online-Helvetica entwickelt. Aufgeführt wurden verschiedene Varianten mit unterschiedlichen Komplexitätsstufen für die Zusammenarbeit zwischen den Kantonsbibliotheken und der Schweizerischen Landesbibliothek.

Die Notwendigkeit der Zusammenarbeit zwischen der Schweizerischen Landesbibliothek und den Kantonsbibliotheken wurde an der Tagung vom 10. November 2004 bestätigt. Ergebnis dieser Tagung war ein Auftrag an die Schweizerische Landesbibliothek: sie sollte zuerst abklären, welche Kantonsbibliotheken sich in einer Pilotprojektgruppe - stellvertretend für alle Kantonsbibliotheken - am Konzept für die Organisation der Zusammenarbeit zwischen der Schweizerischen Landesbibliothek und den Kantonsbibliotheken beim Aufbau einer gemeinsamen Sammlung von landeskundlich relevanten Online-Helvetica beteiligen wollten und dann die Arbeiten entsprechend aufnehmen.

Das Zusammenarbeitsmodell, welches 2005/2006 in der Pilotprojektgruppe Webarchiv Schweiz erarbeitet wurde, wird an der diesjährigen Tagung "Langzeitverfügbarkeit digitaler Publikationen in Schweizer Archivbibliotheken – Webarchiv Schweiz", die am 22. Februar 2006 in der Schweizerischen Landesbibliothek in Bern stattfindet, allen Direktor/innen der Kantonsbibliotheken vorgestellt.



Langzeitverfügbarkeit digitaler Publikationen in Schweizer Archivbibliotheken – Webarchiv Schweiz

22. Februar 2006, Schweizerische Landesbibliothek, Bern

Tagungsprogramm

09:30 – 10:00	Registrierung, Empfang (mit Kaffee usw.)	
10:00 – 10:15	Offizieller Beginn, Begrüssung	M.-C. Doffey, SLB
10:15 – 14:30	Block 1 : Webarchiv Schweiz	
	• Einführende Informationen zum Pilotprojekt Webarchiv Schweiz	B. Signori, SLB
	• Demo zum Webarchiv Schweiz	H. Locher, SLB
	• Sammeln von landeskundlich relevanten Online-Helvetica	B. Signori, SLB B. Baltensweiler, KB SG
11:00 – 11:30	Kaffeepause	
	• Erschliessen von landeskundlich relevanten Online-Helvetica	B. Signori, SLB D. Elsig, MW
	• Archivieren von landeskundlich relevanten Online-Helvetica	H. Locher, SLB M. Richard, SLB
	• Bereitstellen von landeskundlich relevanten Online-Helvetica	H. Locher, SLB
	• Fragen, Diskussion	Alle
13:00 – 14:00	Mittagspause (Lunch in der SLB)	
	• Entscheid über das weitere Vorgehen	Alle
14:30 – 15:00	Block 2 : e-Helvetica	
	• Informationen zum Projekt e-Helvetica	E. Balzardi, SLB
15:00 – 15:30	Kaffeepause	
15:30 – 16:00	Block 3 : Informationen aus der SLB	
	• Informationen zu anderen Projekten der SLB	M.-C. Doffey, SLB
16:00 – 16:15	Zusammenfassung, Abschlussdiskussion	M.-C. Doffey, SLB

Moderation: M.-C. Doffey, SLB



e-HELVETICA

Begrüßung und Einführung

Tagung "Langzeitverfügbarkeit digitaler Publikationen in
Schweizer Archivbibliotheken – Webarchiv Schweiz"

22. Februar 2006

Marie-Christine Doffey
Schweizerische Landesbibliothek

Begrüssung

Tutto sulla Svizzera

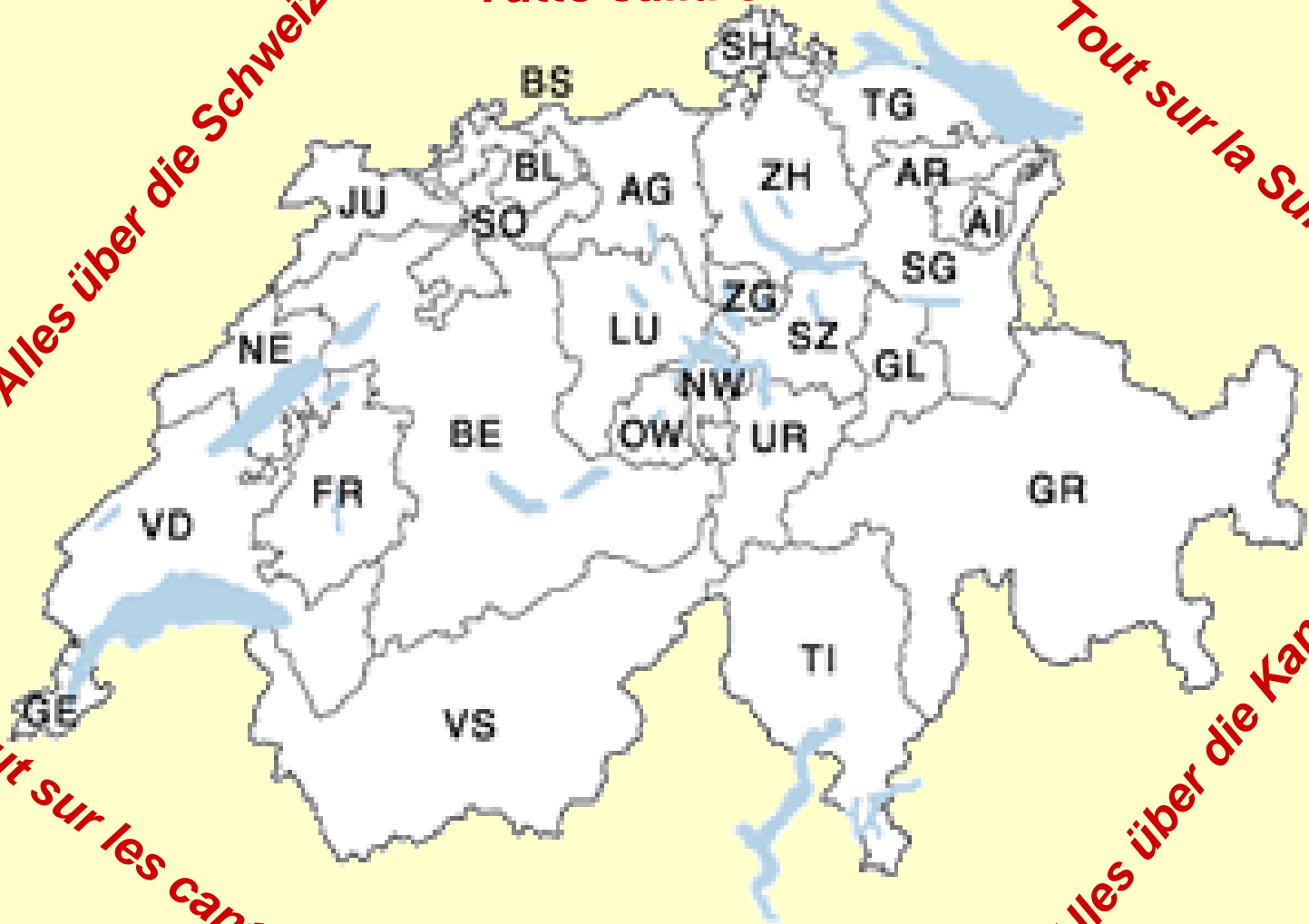
Alles über die Schweiz

Tout sur la Suisse

Tout sur les cantons

Tutto sui cantoni

Alles über die Kantone



Begrüssung

- Dritte Tagung in der SLB
- Die Direktionen aller Kantonsbibliotheken sind an der heutigen Tagung vertreten
- Die Mitglieder der Pilotgruppe "Webarchiv Schweiz" sind vertreten
- 44 Teilnehmende

Rückblick auf den 10.11.2004

- Überblick Projekt e-Helvetica
- Infos über vergleichbare Projekte im Ausland
- Genehmigung der Vorstudien durch Tagungsteilnehmende
 - Gemeinsamer Aufbau einer Online-Helvetica-Sammlung ➔ Pilotprojekt mit KBs durchführen
 - Diskettenarchivierung ➔ Direkte Zusammenarbeit SLB-KB



Tagungsablauf

- 3 Teile
 - Block 1 : Webarchiv Schweiz (10h15-14h30)
 - Block 2 : e-Helvetica (14h30-15h00)
 - Block 3 : Informationen aus der SLB (15h30-16h00)
- Kaffeepausen
 - 11h00-11h30
 - 15h00-15h30
- Mittagessen (Stehlunch)
 - 13h00-14h00
- Tagungsende : 16h15

Tagungsziele

- **Webarchiv Schweiz**
 - Bericht über die Ergebnisse der Pilotgruppe "Webarchiv Schweiz"
 - Beschluss über Weiterführung oder Abbruch des Projekts "Webarchiv Schweiz"
- **e-Helvetica**
 - Informationen über den Stand des Projekts e-Helvetica
- **SLB**
 - Allgemeine Informationen aus der SLB

Webarchiv Schweiz

e-Helvetic

Einführende Informationen zum Pilotprojekt Webarchiv Schweiz

Tagung "Langzeitverfügbarkeit digitaler Publikationen in
Schweizer Archivbibliotheken – Webarchiv Schweiz"

22. Februar 2006

Barbara Signori
Schweizerische Landesbibliothek

Themen

- Ziele
- Mitglieder
- Vorgehen
- Grundsätze
- Arbeitsablauf

Ziele

- Ein konkretes Zusammenarbeitsmodell für die Sammlung, Erschliessung, Archivierung und Bereitstellung von landeskundlich relevanten Online-Helvetica ist erstellt.
- Die Umsetzbarkeit des Zusammenarbeitsmodells ist erarbeitet und garantiert.
- Die Arbeitsteilung zwischen den Kantonsbibliotheken und der SLB ist definiert, Kompetenzen werden optimal genutzt und Ressourcen ökonomisch eingesetzt.

Mitglieder



Vorgehen

- Es fanden 4 Arbeitssitzungen in der SLB zur Bearbeitung des Zusammenarbeitsmodells und dessen Arbeitsabläufe statt.
- In einer Testphase wurde die Umsetzbarkeit der verschiedenen Arbeitsabläufe überprüft.
- Daraufhin wurden Merkblätter mit Grundsätzen, Anweisungen und Empfehlungen zu den einzelnen Arbeitsabläufen erstellt:
 - Sammeln
 - Erschliessen
 - Archivieren
 - Bereitstellen

Grundsätze (1)

- Webarchiv Schweiz setzt sich zusammen aus
 - einer Sammlung mit offiziellen Websites zu den einzelnen Kantonen,
 - einer Sammlung mit ausgewählten Online-Publikationen zu spezifischen Themen aus den einzelnen Kantonen und aus der Schweiz, und
 - einer Sammlung mit ausgewählten Online-Publikationen zu definierten Sachgruppen, bezogen auf die einzelnen Kantone und die Schweiz.

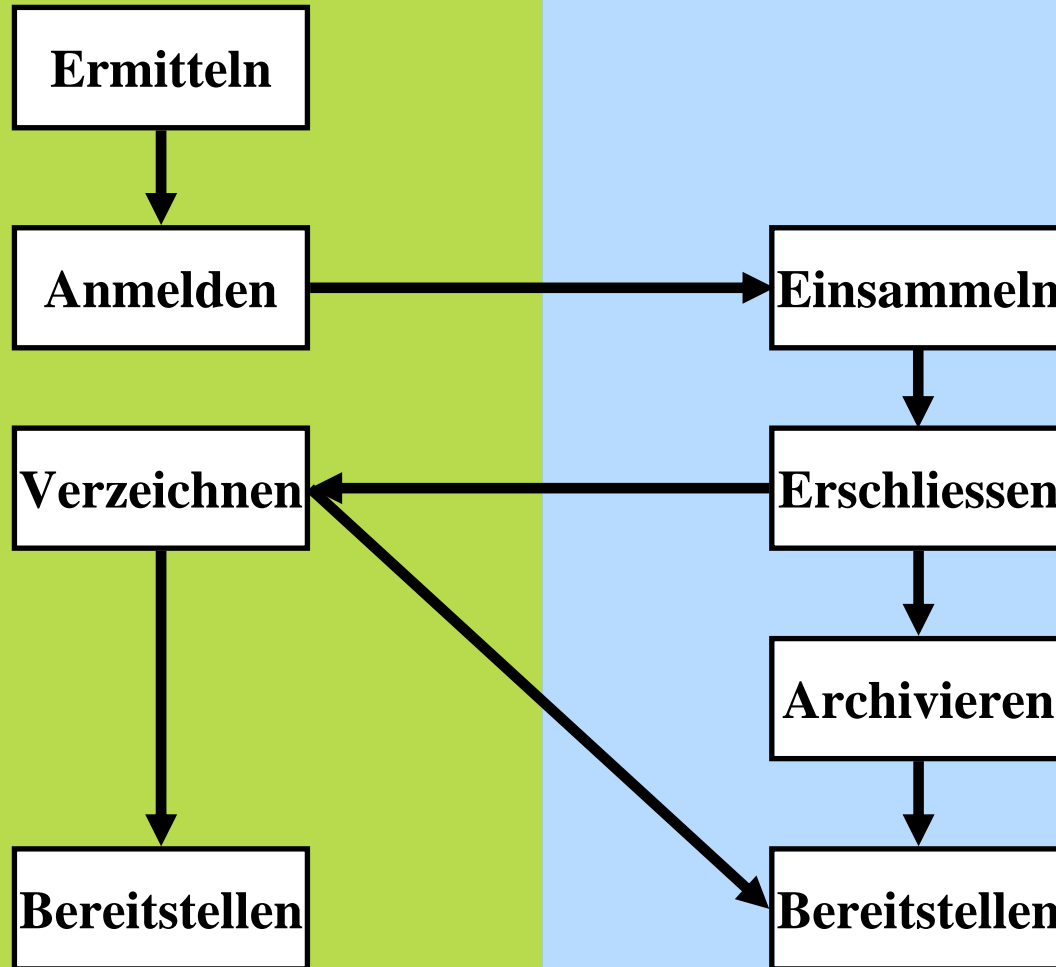
Grundsätze (2)

- Webarchiv Schweiz garantiert die Langzeiterhaltung und –verfügbarkeit des geistigen Kulturgutes der Kantone und der Schweiz.
- Webarchiv Schweiz nutzt das Synergiepotential zwischen den landeskundlich ausgerichteten Schweizer Archivbibliotheken.

Arbeitsablauf

Kantonsbibliothek

Landesbibliothek



Webarchiv Schweiz

e-Helvetic

Demo zum Webarchiv Schweiz

Tagung "Langzeitverfügbarkeit digitaler Publikationen in
Schweizer Archivbibliotheken – Webarchiv Schweiz"

22. Februar 2006

Hansueli Locher
Schweizerische Landesbibliothek

Demo Webarchiv Schweiz

- Pilot-Interface
- Für ungeübten Benutzer zu komplex
- Zeigt die vorhandenen Möglichkeiten auf
- Benutzer-Interface müsste von Arbeitsgruppe weiterentwickelt werden
- Adresse:
http://pearl.sn1.ch:8080/cgi-bin/gw_44_4/chameleon?skin=ep2&lng=de

Sammeln von landeskundlich relevanten Online-Helvetica

Tagung "Langzeitverfügbarkeit digitaler Publikationen in
Schweizer Archivbibliotheken – Webarchiv Schweiz"

22. Februar 2006

Barbara Signori / Brigitta Baltensweiler
Schweiz. Landesbibliothek / Kantonsbibliothek St. Gallen

Themen

- Merkblatt Sammeln
 - Grundsätze
 - Sammelkriterien
 - Sammelbereiche
- Erfahrungsbericht aus KB St. Gallen

Grundsätze

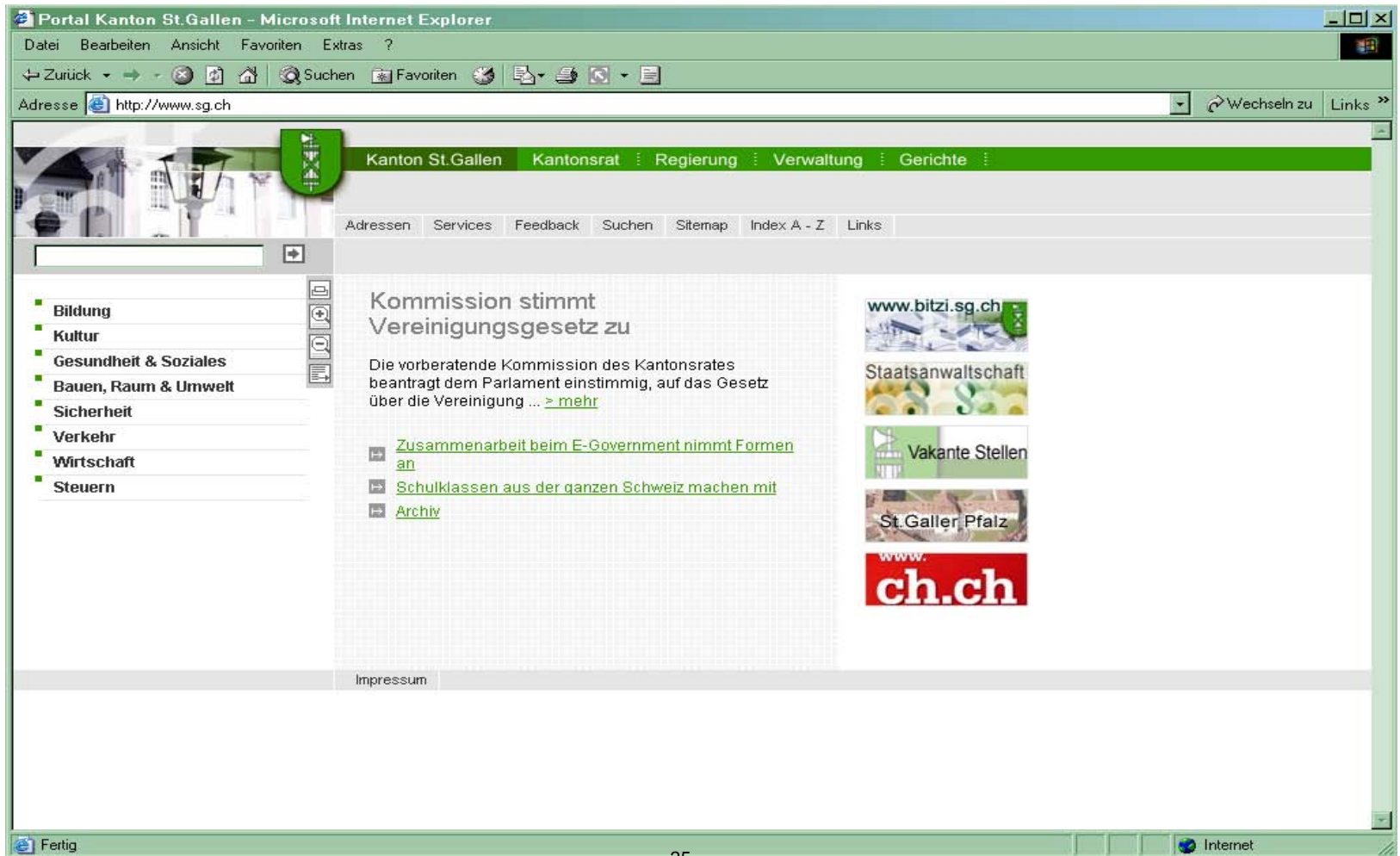
- Die Grundlage für das Sammeln von Online-Helvetica ist im Bundesgesetz und in der Verordnung über die SLB gegeben.
- Es wird keine Vollständigkeit der Sammlung angestrebt.
- Ziel ist eine selektive Sammlung aus Online-Publikationen, welche die Kantone und die Schweiz betreffen, aufzubauen.
- Im vorgeschlagenen Zusammenarbeitsmodell ist es die Aufgabe der Kantonsbibliotheken aus dem Angebot an Online-Publikationen ihrer Kantone eine sinnvolle und repräsentative Auswahl zu treffen.

Sammelkriterien

- Gesammelt werden graue (nicht kommerzielle und nicht kostenpflichtige) Online-Publikationen
 - die über öffentliche Kommunikationsnetze veröffentlicht werden und zugänglich gemacht werden und
 - die sich auf die Kantone und die Schweiz beziehen, oder
 - Themen von historischer, sozialer, politischer, kultureller, religiöser, wissenschaftlicher und wirtschaftlicher Bedeutung und Relevanz zu den Kantonen und zur Schweiz enthalten und von Schweizer Autor/innen verfasst wurden, oder
 - von schweizerischen oder mit der Schweiz verbundenen Autor/innen geschaffen und mitgestaltet wurden.

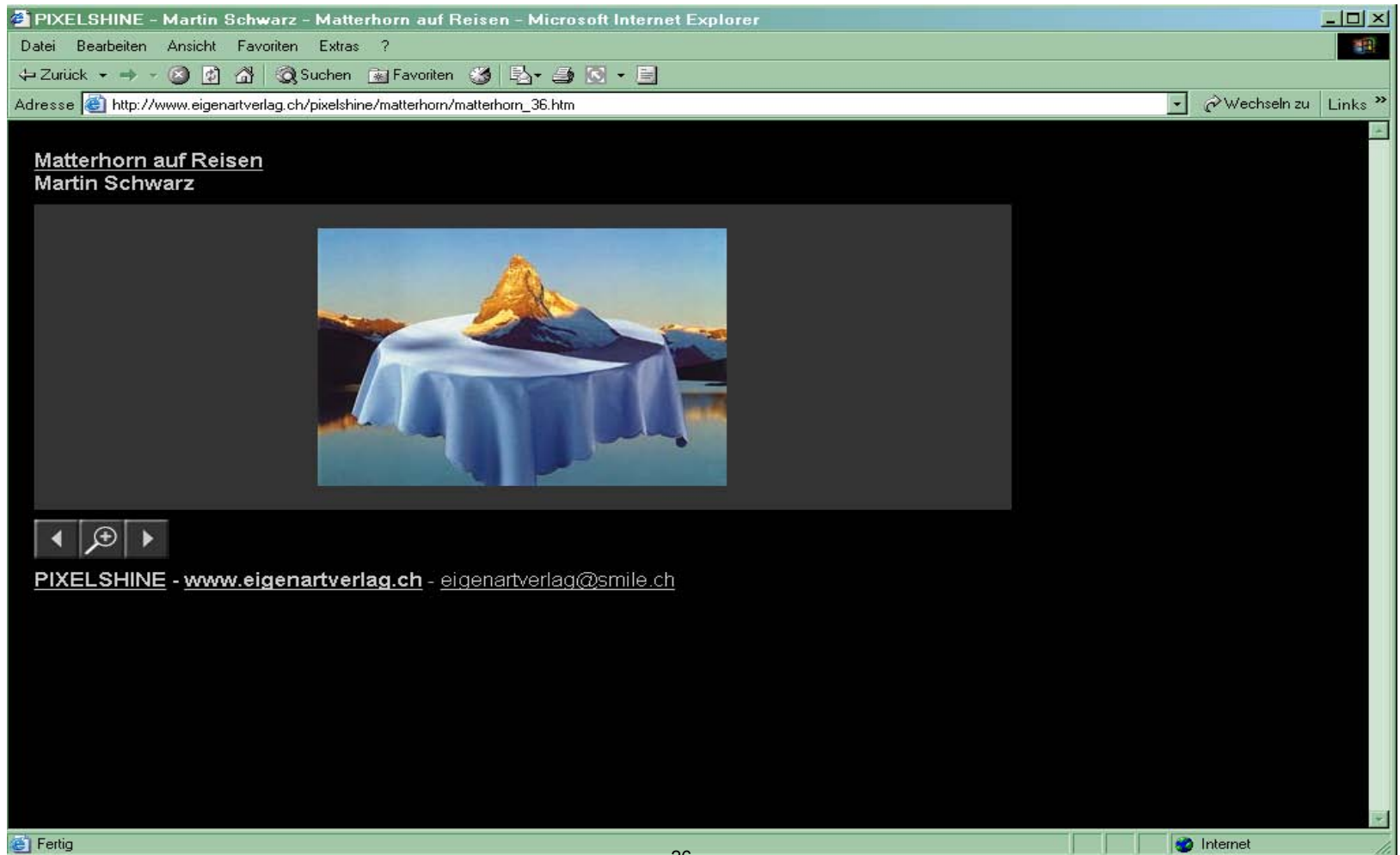
Sammelbereiche (1)

- Offizielle Websites zum Kanton



Sammelbereiche (2)

- Online-Helvetica zu spezifischen Themen



Sammelbereiche (3)

- Online-Helvetica zu definierten Sachgruppen

Kantonaler Bäuerinnenverband
St. Gallen

Organisation | Aktuelles | Angebote | Ausbildung | Familienhilfe | Offni Tür | Download | Links

Aktuelles

10.11.2005
**24.11.2005 - Bäuerinnenraum-
 Bäuerinnen treffen sich**
 Familienbetriebe ! Familienbetriebe. L
 mehr >>>

05.11.2005
27.11.2205 - Gentechfrei-Initiative
 Ein Ja zu einen 5-jährigen Moratorium. Ein Ja
 für eine Landwirtschaft mit Zukunft
 mehr >>>

23.10.2005
18. oder 19. Januar 2006
 Umgang mit Konflikten

Herzlich Willkommen
 bei den Bäuerinnen
 aus dem Kanton St. Gallen!

Schon gewusst ?
 Sie erreichen unsere Homepage auch unter
 ----- **www.bäuerinnen.ch** -----

Sitemap Impressum

Erfahrungsbericht aus der Kantonsbibliothek St. Gallen

Erfahrungsbericht (1)

- Offizielle Websites, die den Kanton als Gebietskörperschaft repräsentieren:
 - Was ist eine Gebietskörperschaft?
 - Was ist archivwürdig?
 - Hierarchie der Website
 - In Website integrierte Dokumente
 - Inhalte betrachten

Erfahrungsbericht (2)

- Themen Textilindustrie (SG) & Matterhorn (VS):
 - Suchstrategie
 - Keine Firma der Textilindustrie gibt seiner Website das Schlagwort "Textilindustrie St. Gallen"
 - Matterhorn (2'160'000 Ergebnisse)

Erfahrungsbericht (3)

- Sachgruppe Landwirtschaft:
 - www.landwirtschaft.sg.ch
 - Links beachten
 - Gehört die Rutz Käse AG zur Landwirtschaft?

Erfahrungsbericht (4)

- Quintessenz:
 - Innerhalb KB eigene Richtlinien aufgrund des Merkblatts "Sammeln"
 - Zeitaufwändig ist das Sammeln, resp. Suchen
 - Synergien schaffen mit Know-how über Print-Kantonalia
 - "Mut zur Lücke"

Erschliessen von landeskundlich relevanten Online-Helvetica

Tagung "Langzeitverfügbarkeit digitaler Publikationen in Schweizer Archivbibliotheken – Webarchiv Schweiz"

22. Februar 2006

Barbara Signori / Damian Elsig
Schweizerische Landesbibliothek / Mediathek Wallis

Themen

- Merkblatt Erschliessen
 - Grundsätze
 - Anmelden – Formular
 - Erschliessen – Format und Regeln
- Erfahrungsbericht aus MW

Grundsätze

- Die Kantonsbibliotheken melden die von ihnen ermittelten Online-Helvetica über ein interaktives Webformular bei der SLB an.
- Die durch das Formular übermittelten Metadaten werden in der SLB für die Erschliessung in Helveticat nachgenutzt.
- Die Online-Helvetica werden vereinfacht in Helveticat erschlossen. Ziel ist die Zugehörigkeit zur Sammlung Webarchiv Schweiz, zum Kanton und zum Sammelbereich nachzuweisen.

Anmelden – Formular

- Das Formular basiert auf Dublin Core Element Set (DC) und auf MARCxml.
- Für jede einzusammelnde Online-Publikation ist ein Formular auszufüllen.
- Das ausgefüllte und abgeschickte Formular wird direkt an das Postfach Webarchiv Schweiz in der SLB gesendet.
- <http://ead.snl.admin.ch/web/ehelv/webarchiv/webarchiv.htm>

Erschliessen – Format und Regeln

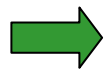
- Die Erschliessung erfolgt automatisiert.
- Die Metadaten aus dem Formular werden direkt in MARC21-Datensätze geladen. Einige Zusatzinformationen werden ergänzt.
- Für jede angemeldete Online-Publikation wird ein bibliografischer Datensatz in Helveticat erstellt.
- Die Datensätze werden an die Kantonsbibliotheken zur Verzeichnung im eigenen Bibliothekskatalog weitergegeben.

Erfahrungsbericht aus der Mediathek Wallis

Erfahrungsbericht (1)

a. Terminologische Klarheit

- Neue und komplexe Informationstechnologie
- Technisches Vokabular
- Kohärente Handhabung



Präzise Hilfstexte notwendig

b. Überprüfbarkeit der Anmeldung

- Anmeldungen nicht mehr sichtbar bzw. nachvollziehbar
- Nachträgliche Korrekturen können nicht erfolgen



Wieder einblendbar + korrekturfähig

Erfahrungsbericht (2)

c. Mehrsprachigkeit

- Mehrsprachiger Zugriff
 - Wahl Hauptsprache / Parallelsprache
- ➔ Empfehlung der Sprachwahl

d. Eingabemöglichkeiten

- Begrenzung: 3 Autoren, 10 Stich- und Schlagwörter
 - Dewey: Pull-Down-Menü, 1 Angabe möglich
- ➔ Auswahlmöglichkeiten erhöhen

Erfahrungsbericht (3)

- Fazit:
 - Einfach und logisch im Aufbau und Handhabung
 - Weniger zeitaufwändig als das Sammeln
 - First Practices ≠ Best Practices

Archivieren von landeskundlich relevanten Online-Helvetica

Tagung "Langzeitverfügbarkeit digitaler Publikationen in Schweizer Archivbibliotheken – Webarchiv Schweiz"

22. Februar 2006

Hansueli Locher / Mark Richard
Schweizerische Landesbibliothek

Einleitung

**Das Internet bietet unvorstellbar
viel Mist,
aber der Rest ist gar nicht übel.**

*© Ernst Probst, (*1946),
deutscher Schriftsteller und Verleger*

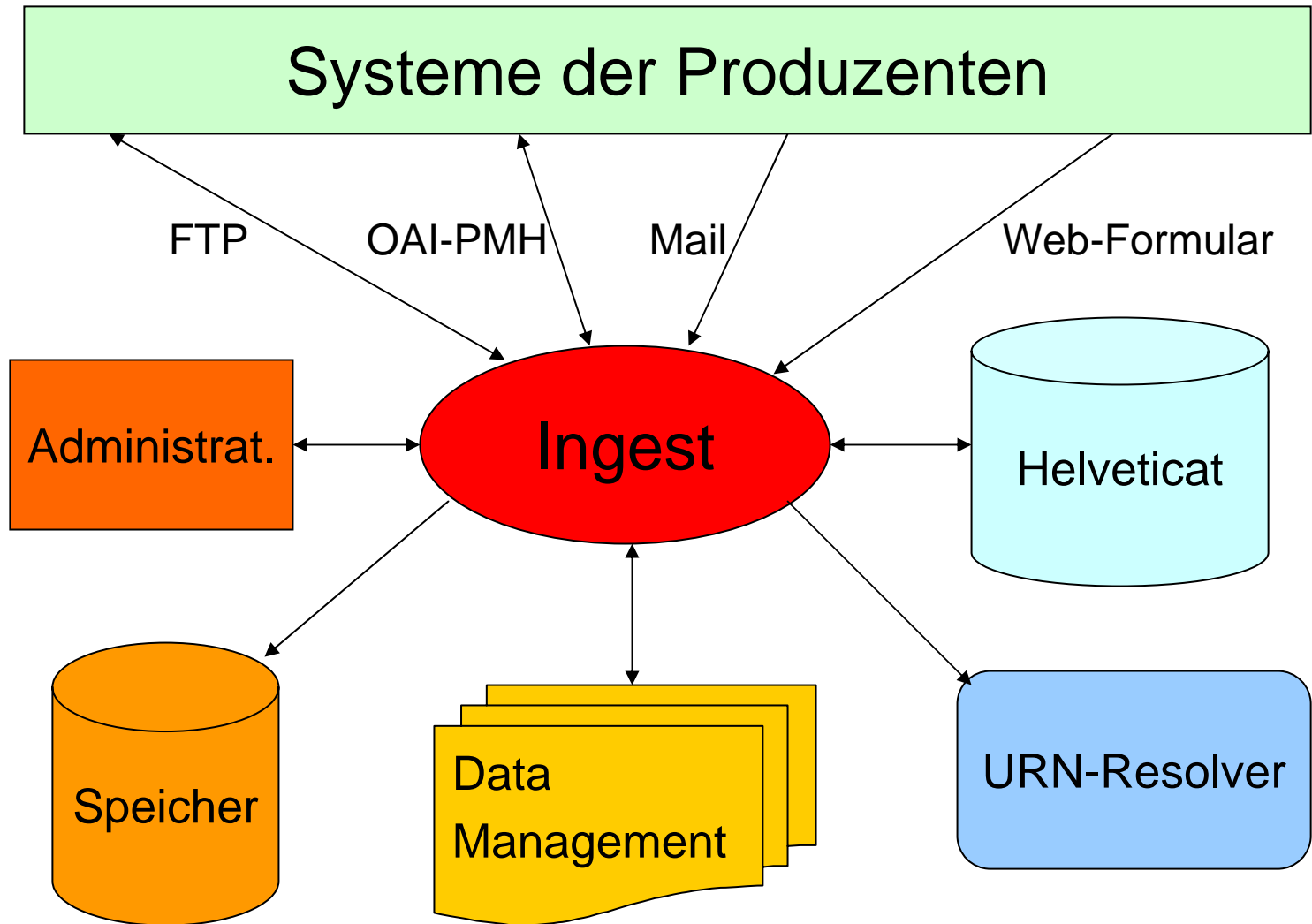
Themen

- Merkblatt Archivieren
 - Ingest
 - Harvesting
 - Metadaten
 - URN
 - Infrastruktur Digitale Archivierung (IDA)
- Erfahrungsbericht aus SLB

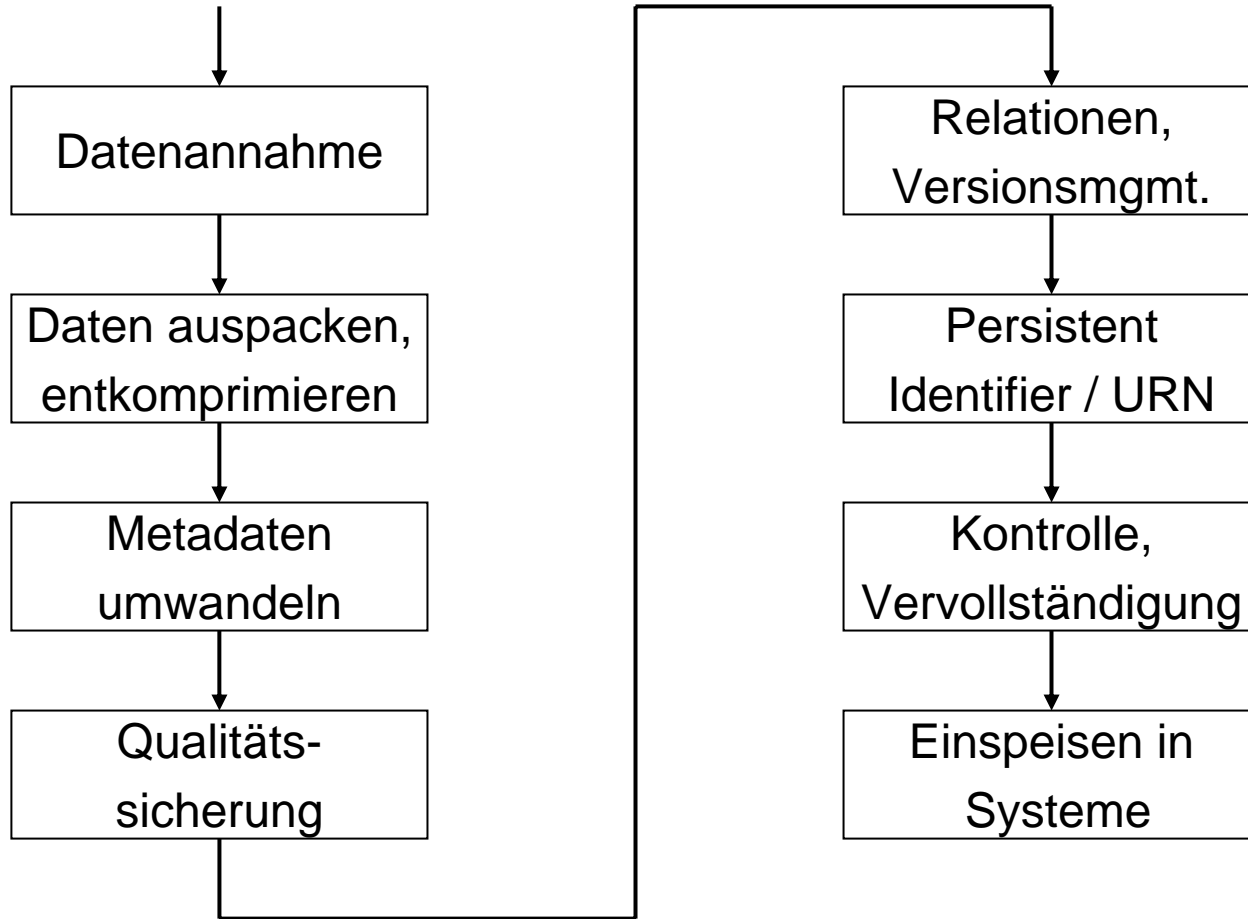
Ingest

- INGEST = Datenaufbereitung für die Archivierung (Prozess von der Datenübernahme beim Lieferanten bis hin zur Einlagerung in das Archivsystem)
- WTO-Ausschreibung
- Zuschlag an Firma Elca
- Pilot im Mai 06
- Im Herbst/Winter 06 operationell

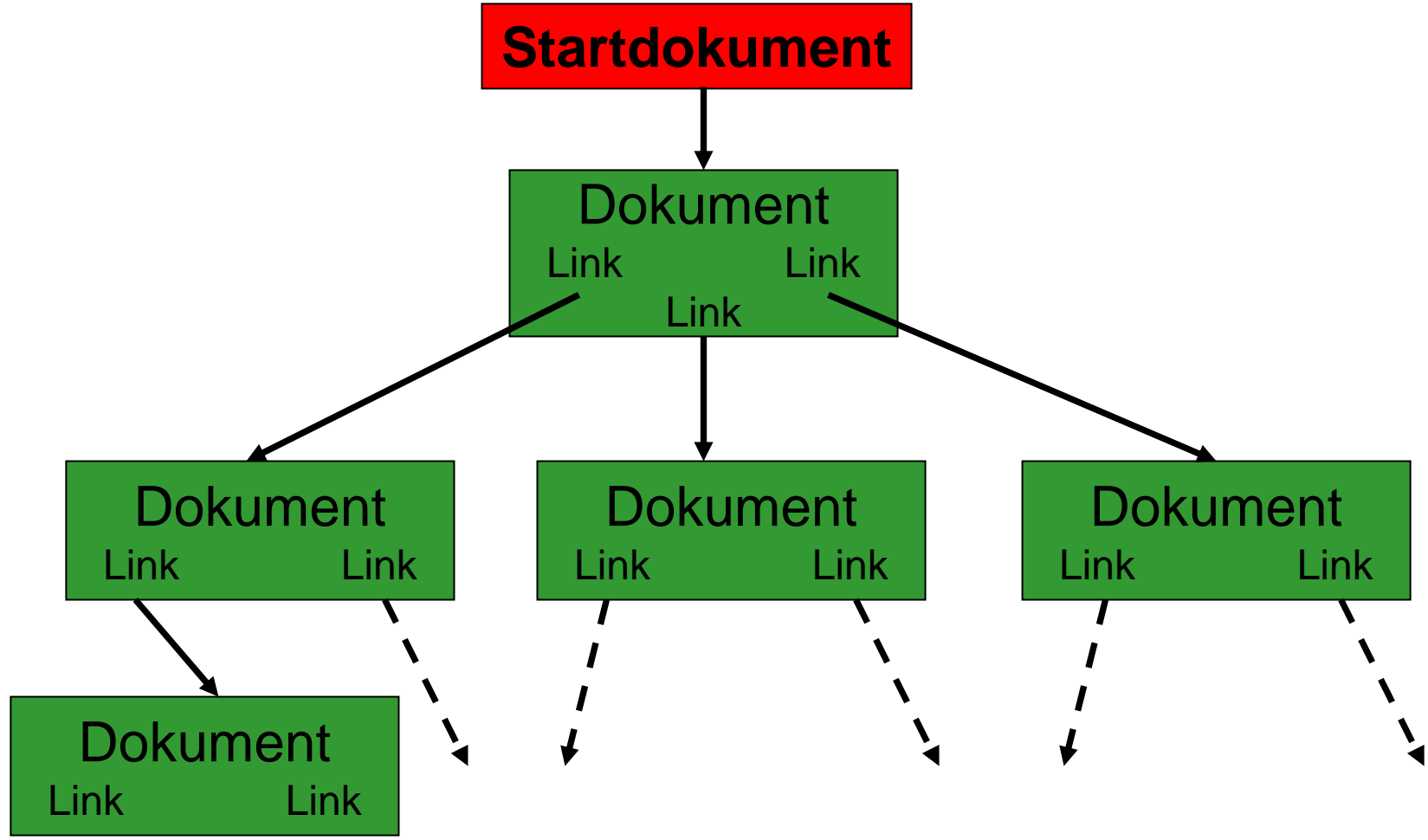
Ingest



Ingest

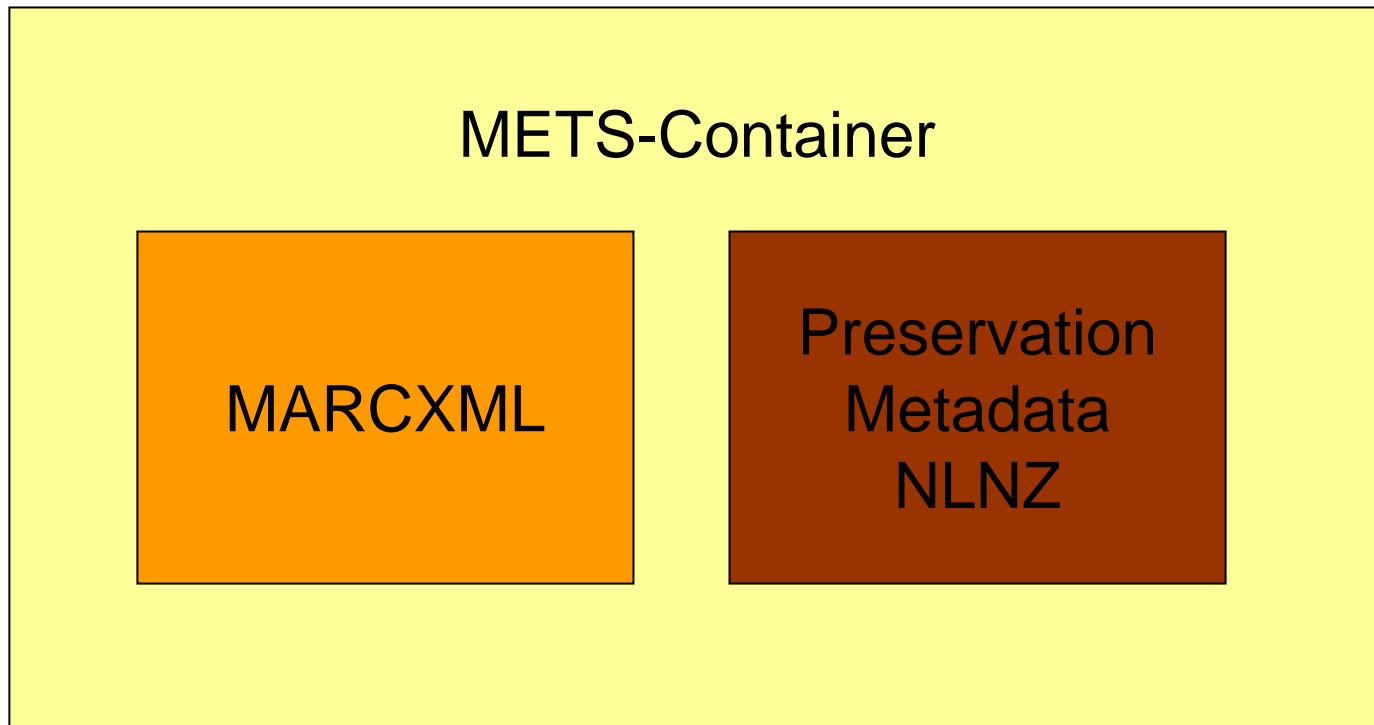


Harvesting



Metadaten

- Aufsetzen auf vorhandenen Standards
- Kein Aufwand für die Weiterentwicklung

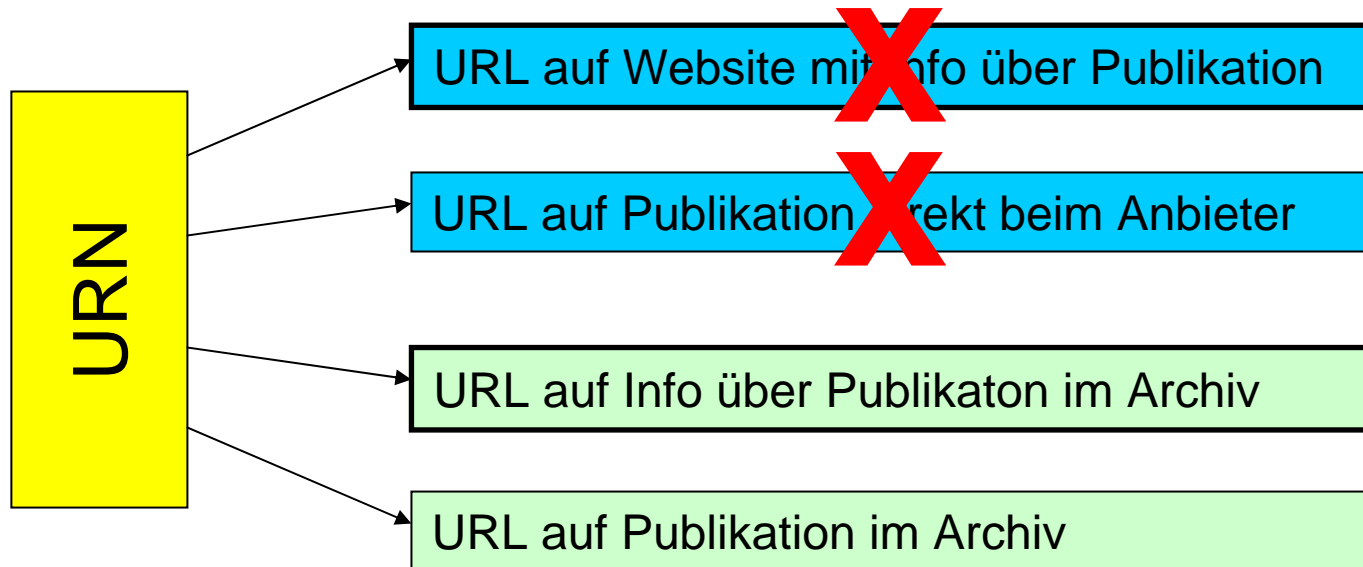


Persistent Identifiers

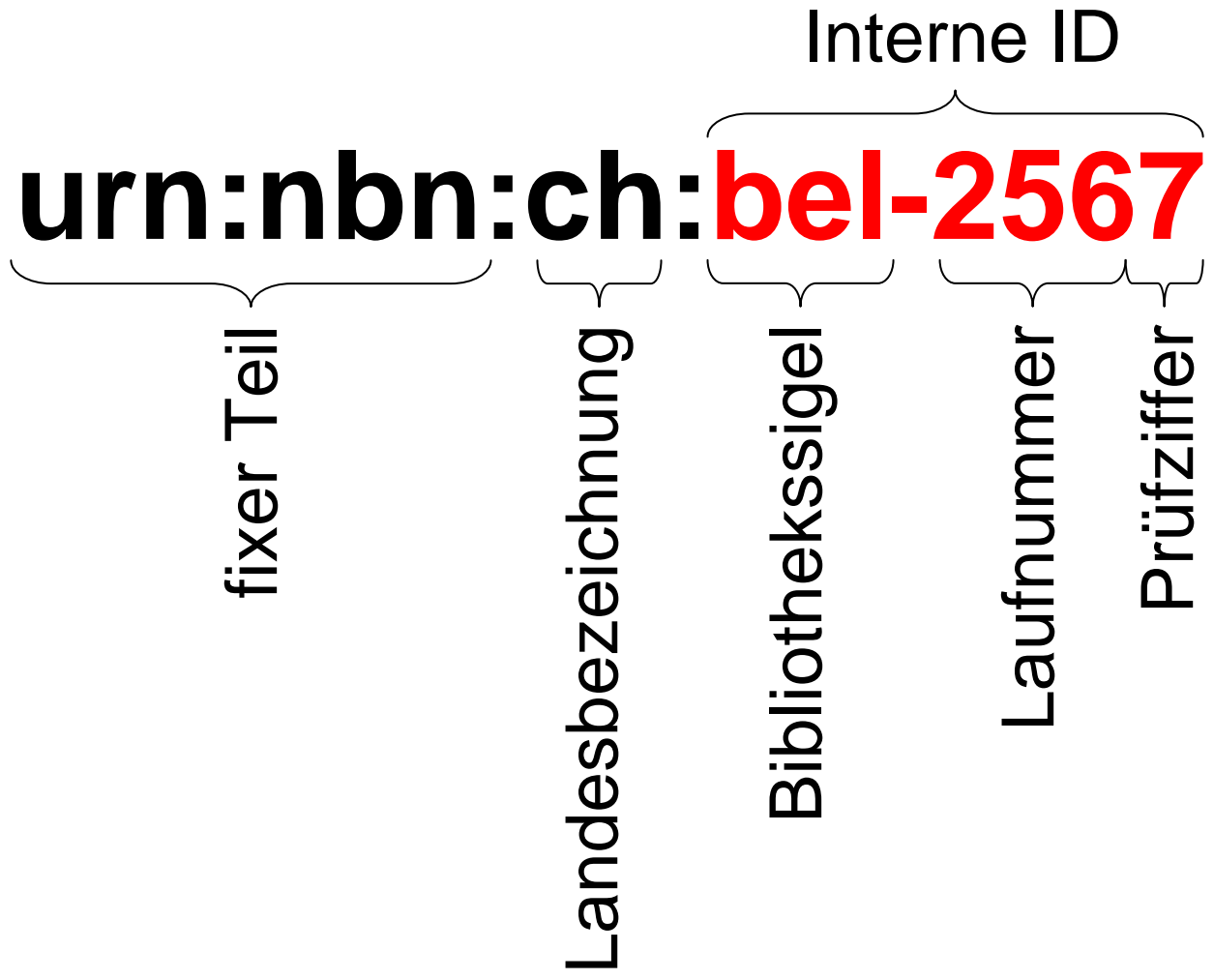
- 2 Bedürfnisse
 - Eindeutige Identifikation des Archivguts
 - Stabile Verweise auf Online-Ressourcen (Links sind unbeständig!)
- Entscheid für Uniform Resource Names (URN) in der Form von National Bibliography Numbers (NBN)
 - Zusammenarbeit mit *Die Deutsche Bibliothek*, Epicur-Projekt (<http://persistent-identifier.de>)
 - URN erfüllt beide Anforderungen

Persistent Identifiers

- Mehrere URL können hinter gleicher URN hinterlegt werden
- Priorität bei mehreren URLs kann gesetzt werden

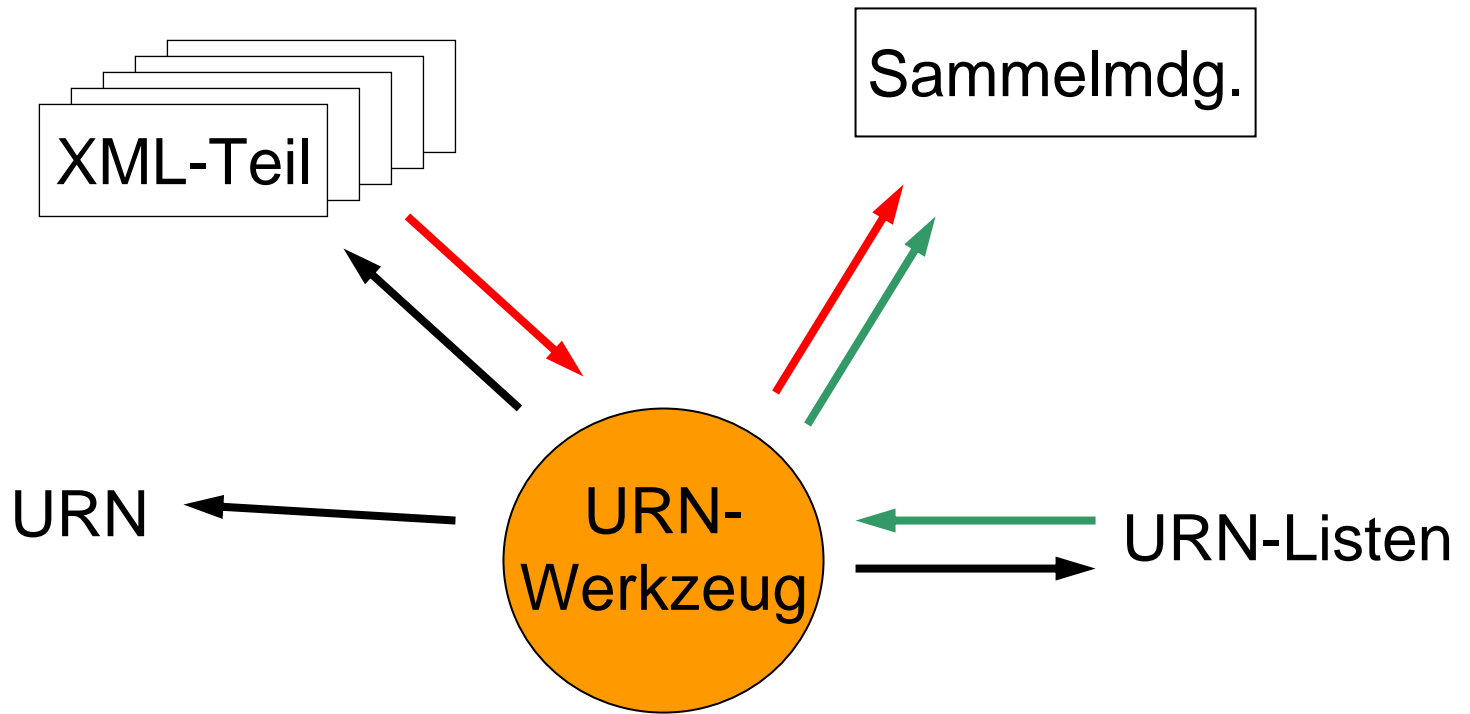


Persistent Identifiers

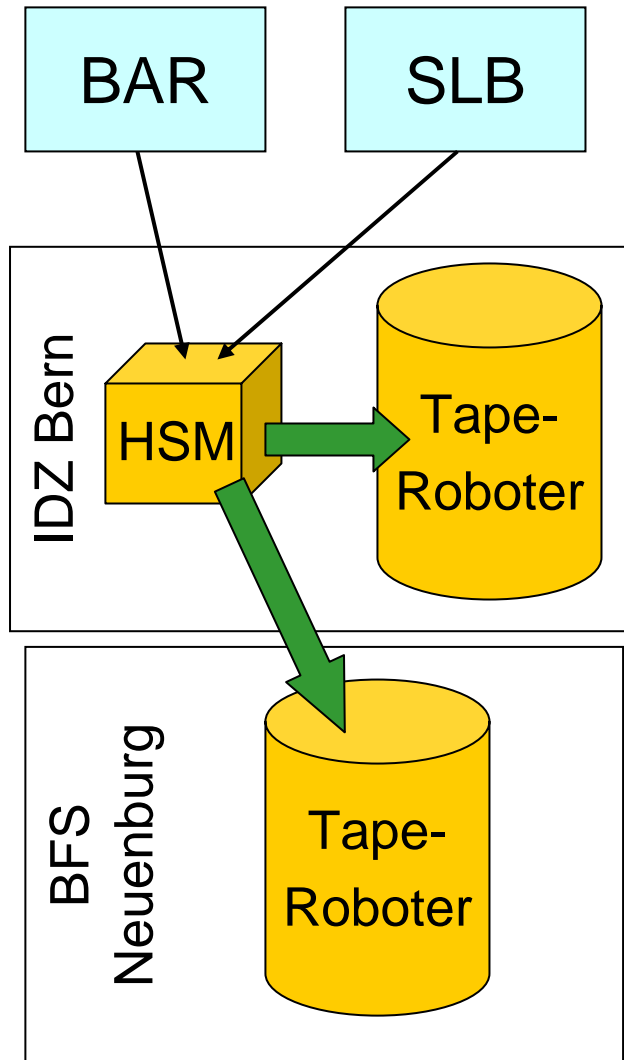


Persistent Identifiers

Funktionsweise



Infrastruktur Digitale Archivierung (IDA)



- System im Informatikdienstleistungszentrum (IDZ) des EDI
- Zweiter Tape-Roboter in Neuenburg
- Glasfaserverbindung Bern - Neuenburg
- Daten werden gleichzeitig in Bern und Neuenburg gespeichert (Katastrophenschutz)

Infrastruktur Digitale Archivierung (IDA)



Erfahrungsbericht aus der Schweizerischen Landesbibliothek:

Fakten und Zahlen zum Einsatz der Programme "wget" und "Heritrix"

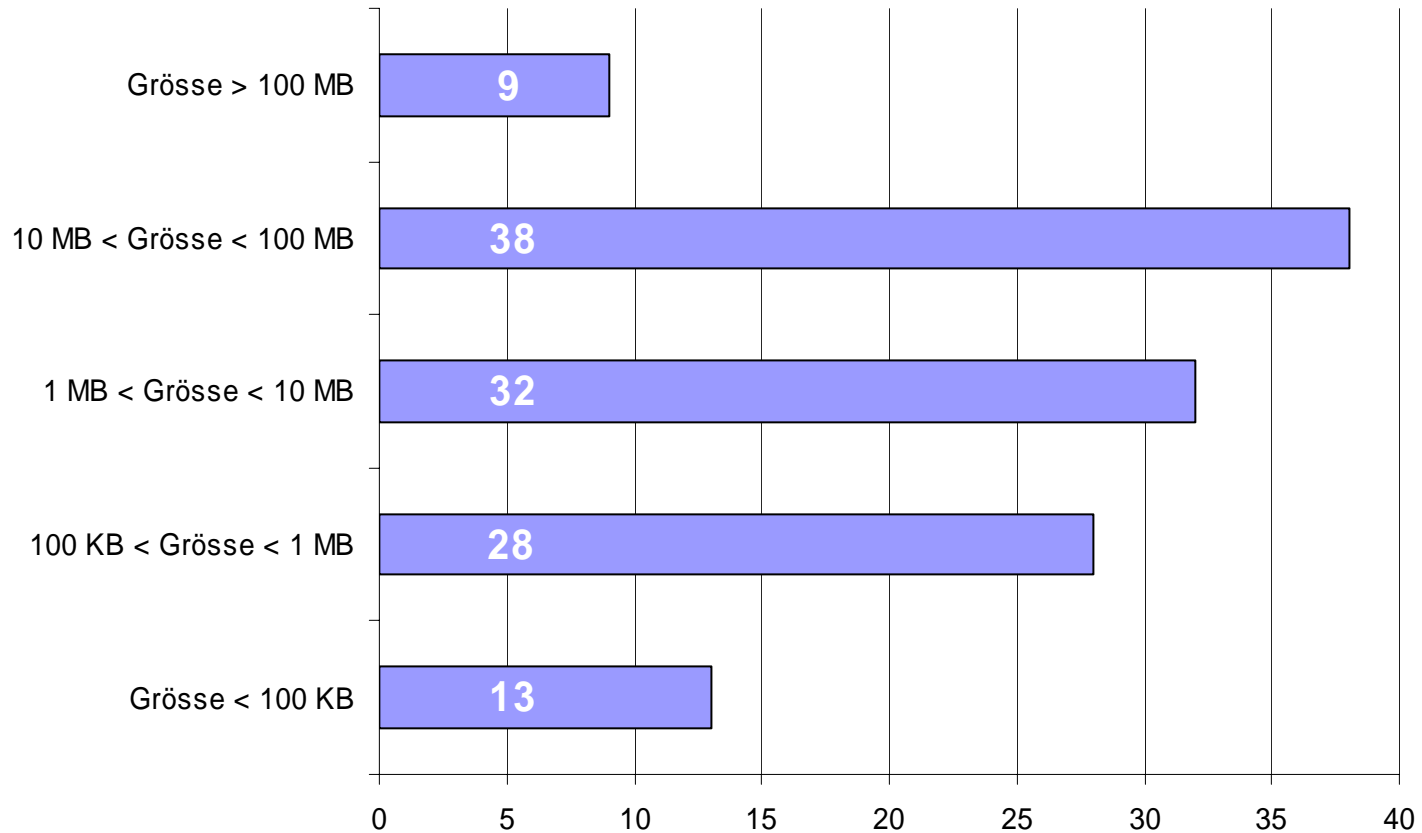
Eingesetzte Software

- **wget** (Version 1.10)
 - Kommandozeilen-Werkzeug
 - OpenSource
 - Kann Links nur in HTML-Dokumenten lesen
- **Heritrix** (Version 1.4)
 - Werkzeug mit Browser-Schnittstelle
 - OpenSource
 - Extensive Konfigurierbarkeit
 - Liest Links auch in JavaScript und Flash
 - Ist noch in Entwicklung (aktuell Version 1.6)

Zahlen

- **wget**
 - 120 "geerntete" URLs
 - 7 fehlerhafte URLs
 - ca. 5.5 Gigabyte Daten
 - ca. 170'000 Dokumente
 - ca. 86 Stunden Prozessdauer
- **Heritrix**
 - 88 "geerntete" URLs
 - ca. 7.5 Gigabyte Daten
 - ca. 240'000 Dokumente
 - ca. 76 Stunden Prozessdauer

Übersicht der Website-Grössen



Eckwerte

- Grösste Website
 - Grösste fertig "geerntete" Websites
 - www.vs.ch --> 1.3 GB Daten
 - www.sg.ch --> 1 GB Daten
 - Inoffiziell: www.gossau.ch → mehr als 10 GB
(nach 5 Tage "Ernte" abgebrochen)
Datenbank basierende Seite → sehr grosse Vielfalt
- Kleinste Website
 - Verschiedene einzelne Dokumente → ab 5 KB

"Herausforderungen"

- Grosse Vielfalt der Werkzeuge und Formate
- Gesperrte Seiten (norobots!)
- "Unsauber" realisierte Seiten
- Das "Herausgreifen" einzelner Dokumente

Bereitstellen von landeskundlich relevanten Online-Helvetica

Tagung "Langzeitverfügbarkeit digitaler Publikationen in
Schweizer Archivbibliotheken – Webarchiv Schweiz"

22. Februar 2006

Hansueli Locher
Schweizerische Landesbibliothek

Themen

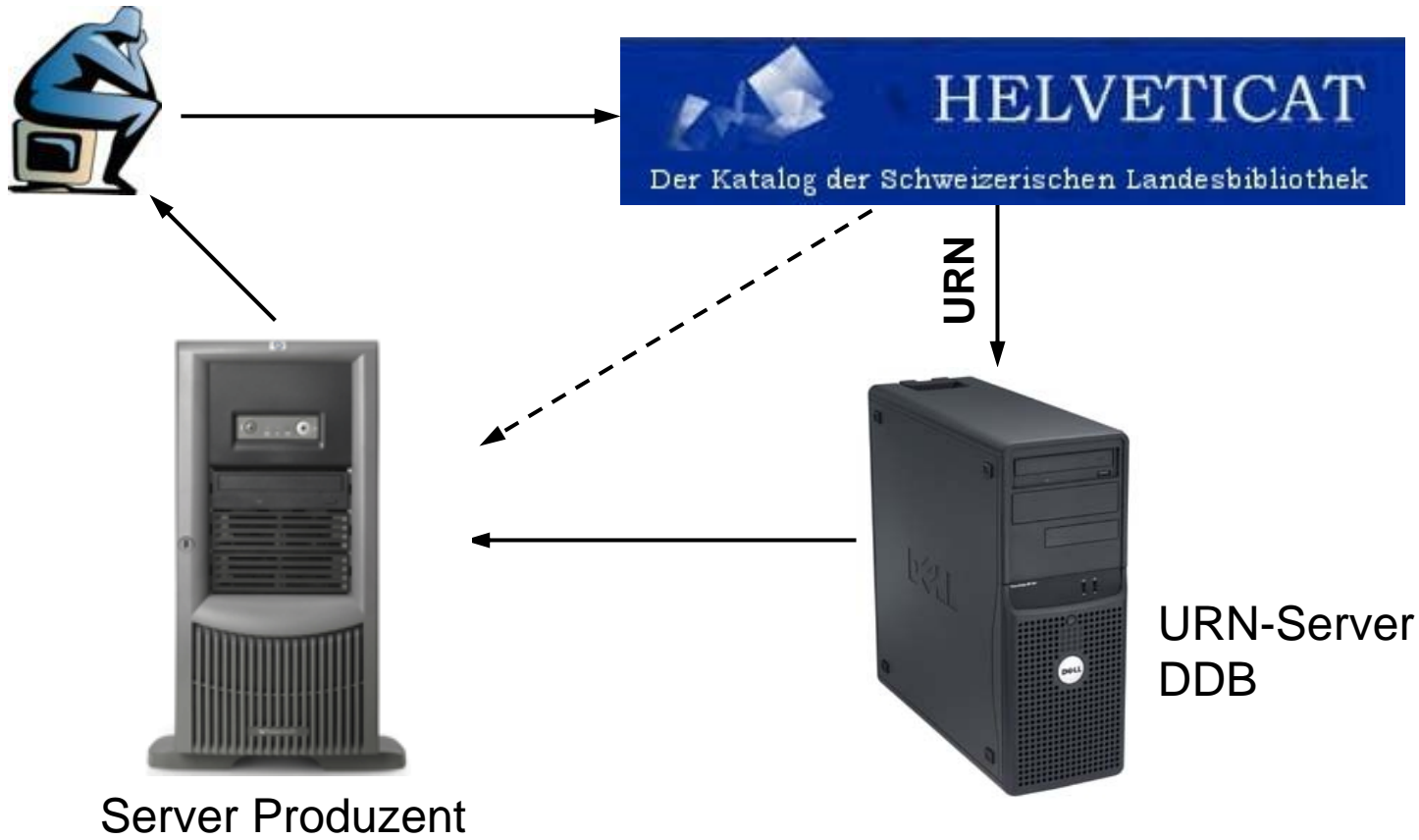
- Merkblatt Bereitstellen
 - Weitergabe von Metadaten
 - Vorüberlegungen zum Access
 - Zugriffsberechtigungen
 - Benutzer-Interface

Weitergabe von Metadaten

- Erschliessungsaufwand bei Kantonsbibliotheken minimieren
- Formate
 - Marc21
 - DC
 - XML-Formate nach Vereinbarung
- Problematik der URN (eindeutiger Identifikator), dieser ist bei dynamischen Ressourcen nur im Item-Record zu finden
- Datenübergabe wird mit SG und VS getestet

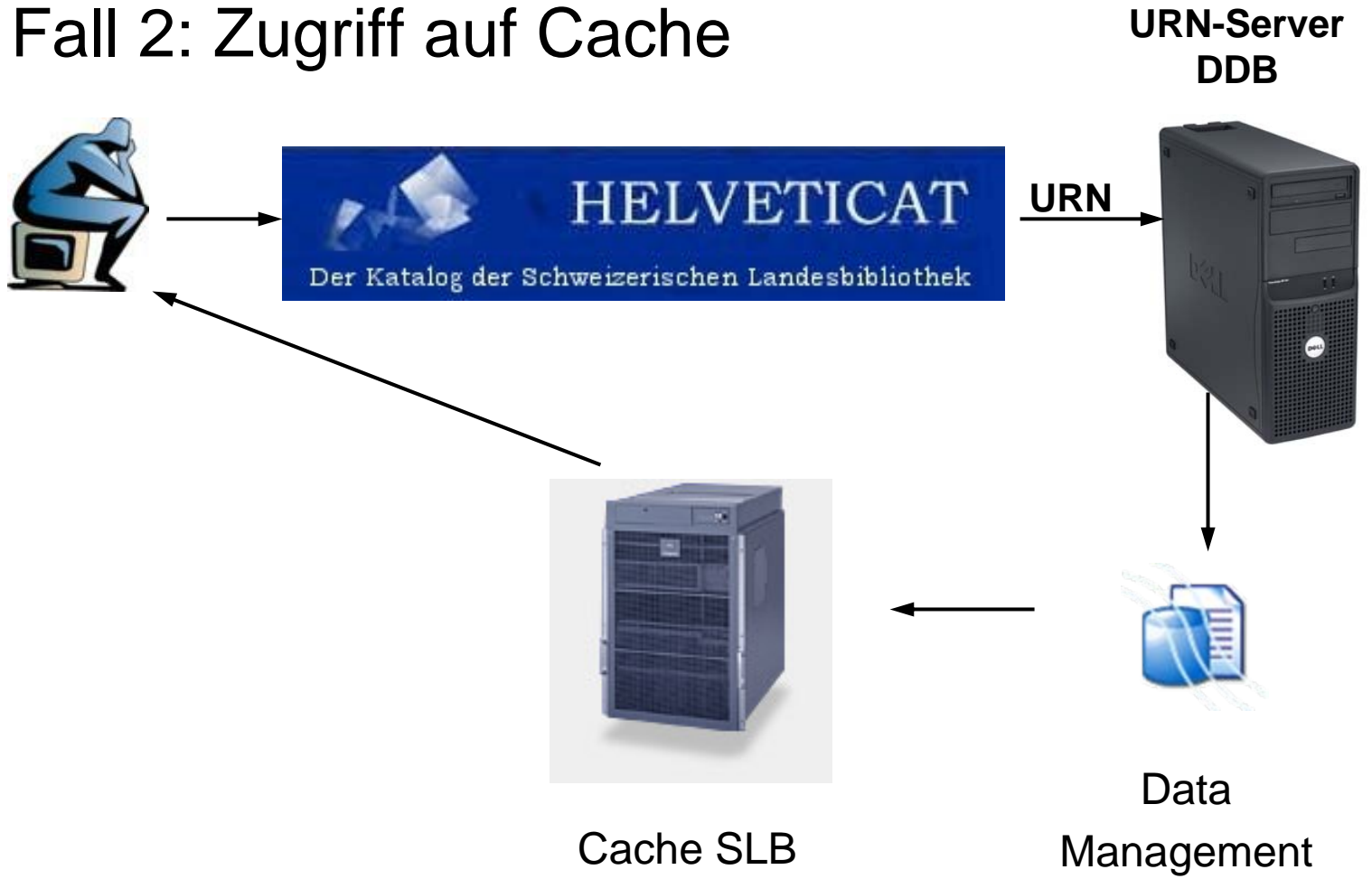
Vorüberlegungen zum Access

Fall 1: Zugriff direkt beim Produzenten



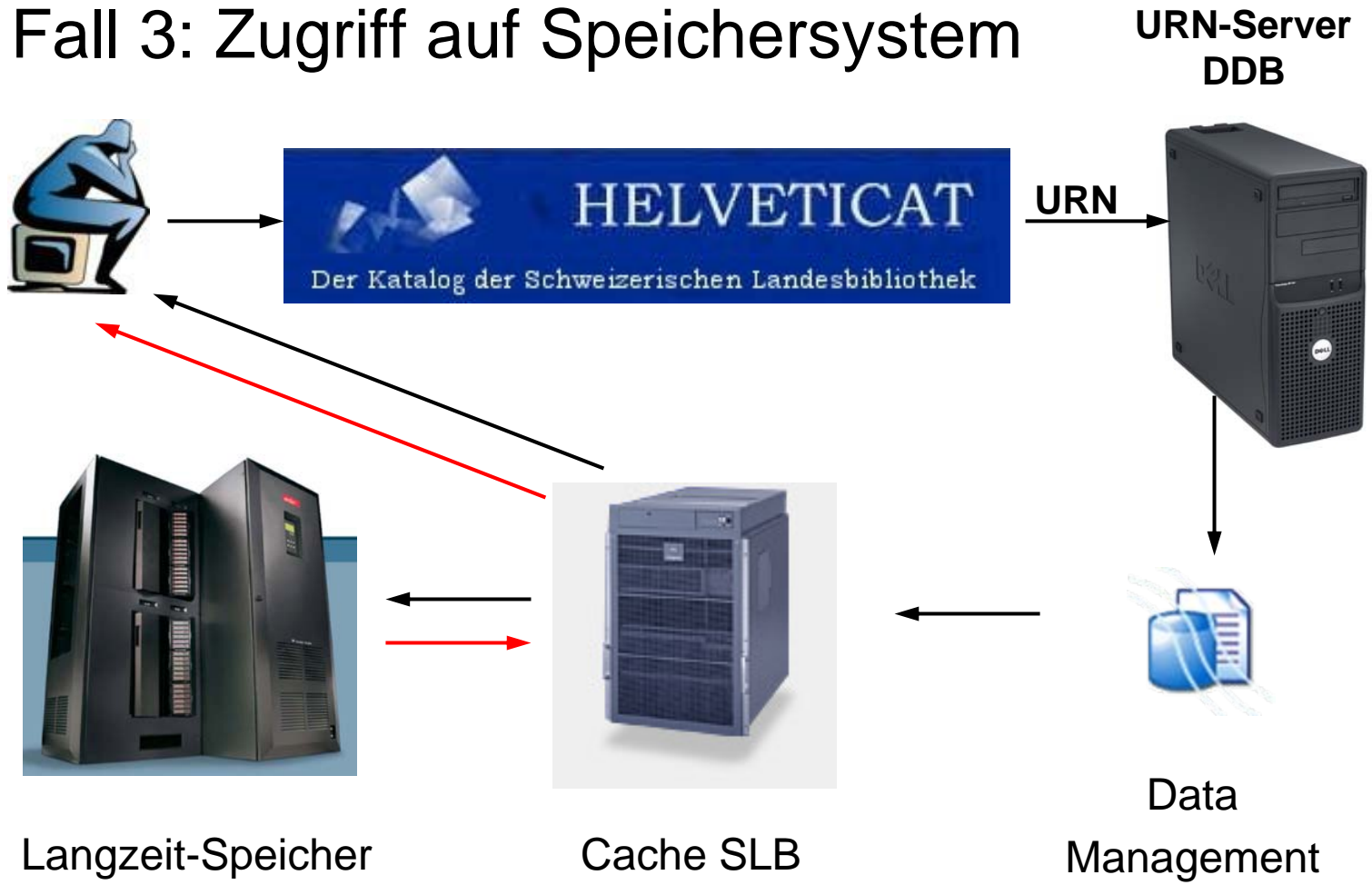
Vorüberlegungen zum Access

Fall 2: Zugriff auf Cache



Vorüberlegungen zum Access

Fall 3: Zugriff auf Speichersystem



Zugriffsberechtigungen

- Vereinbarung mit dem Produzenten und Urheberrechte
- Standardisierung (Zugriffskategorien)
- Pro Zugriffskategorie ein Dokument, das den Zugriff regelt
- Komponenten zur Zugriffsregelung:
 - Benutzerkategorie
 - Örtlichkeit (z.B. auch regionale Fenster)
 - Zeitliche Dimension
 - Verfügbarkeit des Dokuments

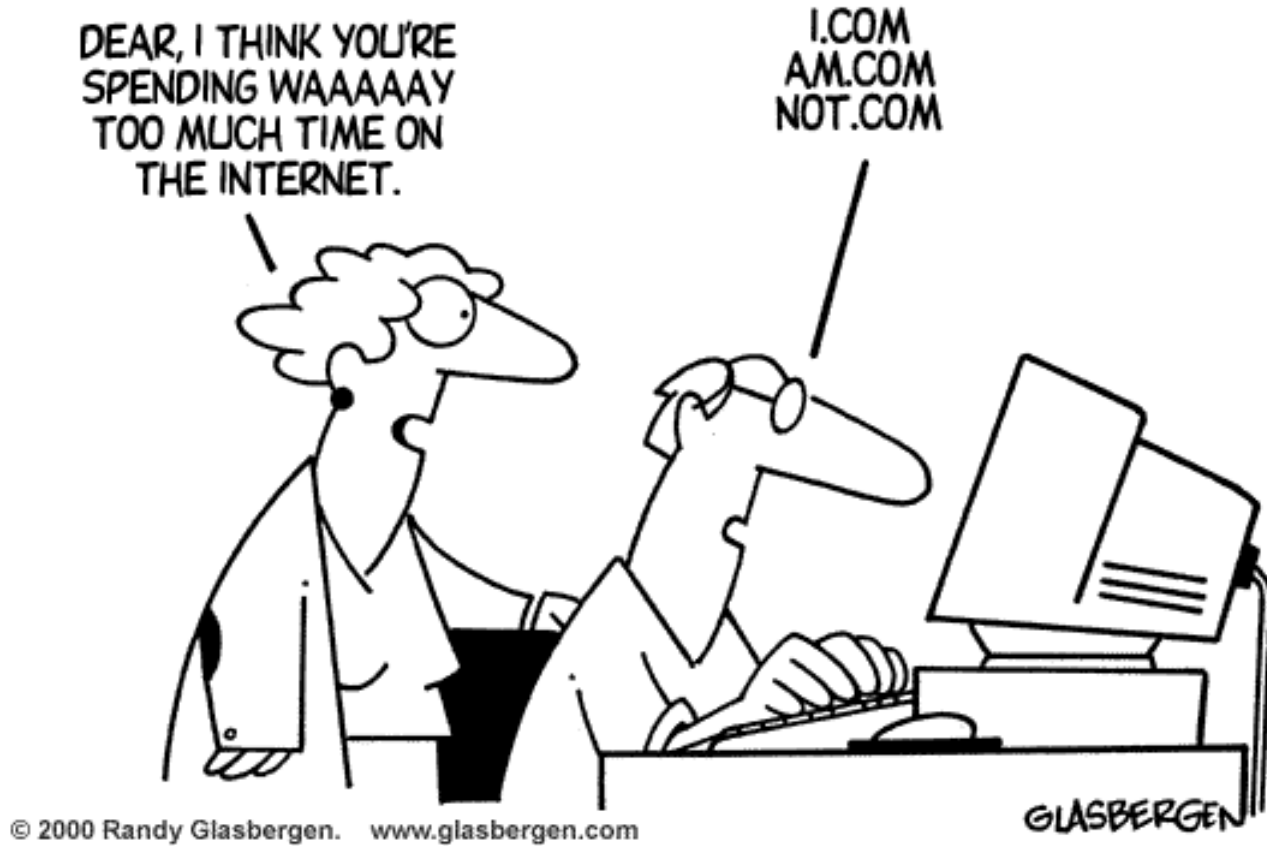
Benutzer-Interface

- Direkte Katalogabfrage via Link möglich

Beispiel:

http://pearl.sn1.ch:8080/cgi-bin/gw_44_4/chameleon?skin=ep2&lng=de&host=localhost%2B3603%2BDEFAULT&conf=.%2Fchameleon.conf&submittheform=Search&user srch=1 &beginsrch=1 &initialsearch=1 &function=INITREQ&search=KEYWORD&sessionid=2006099553545&u1=6012&t1=vs

... und zum Schluss



Weiteres Vorgehen

Tagung "Langzeitverfügbarkeit digitaler Publikationen in
Schweizer Archivbibliotheken – Webarchiv Schweiz"

22. Februar 2006

Elena Balzardi
Schweizerische Landesbibliothek

Weiteres Vorgehen

Vorschläge SLB und Pilotgruppe:

- Projekt Webarchiv Schweiz weiterführen
- Pilotgruppe bestehen lassen, ev. neue Mitglieder integrieren
- Tests durchführen (im Zusammenhang mit Ingest)
 - Mai 2006 : Testmaterial Sammlungsbereich 1
 - Juli/August 2006 : Testmaterial Sammlungsbereich 1
 - Ab November 2006 : Beginn Sammlungsbereich 2 & 3
- Weitere Sammlungsbereiche dazu nehmen
- Weiterbildungen für die Recherche organisieren
- Weitergabe bibliographische Daten organisieren
- Vorschläge verfeinern
- Betrieb inkl. Vereinbarung Zusammenarbeit SLB/KB festlegen

e-HELVETICA

Projekt e-Helvetica Projektstand

Tagung "Langzeitverfügbarkeit digitaler Publikationen in
Schweizer Archivbibliotheken – Webarchiv Schweiz"

22. Februar 2006

Elena Balzardi
Schweizerische Landesbibliothek

Themen

- Projektziele
- Umfeld
- Projektstruktur
- Vorgehen
- Umsetzung
- Nächste Schritte

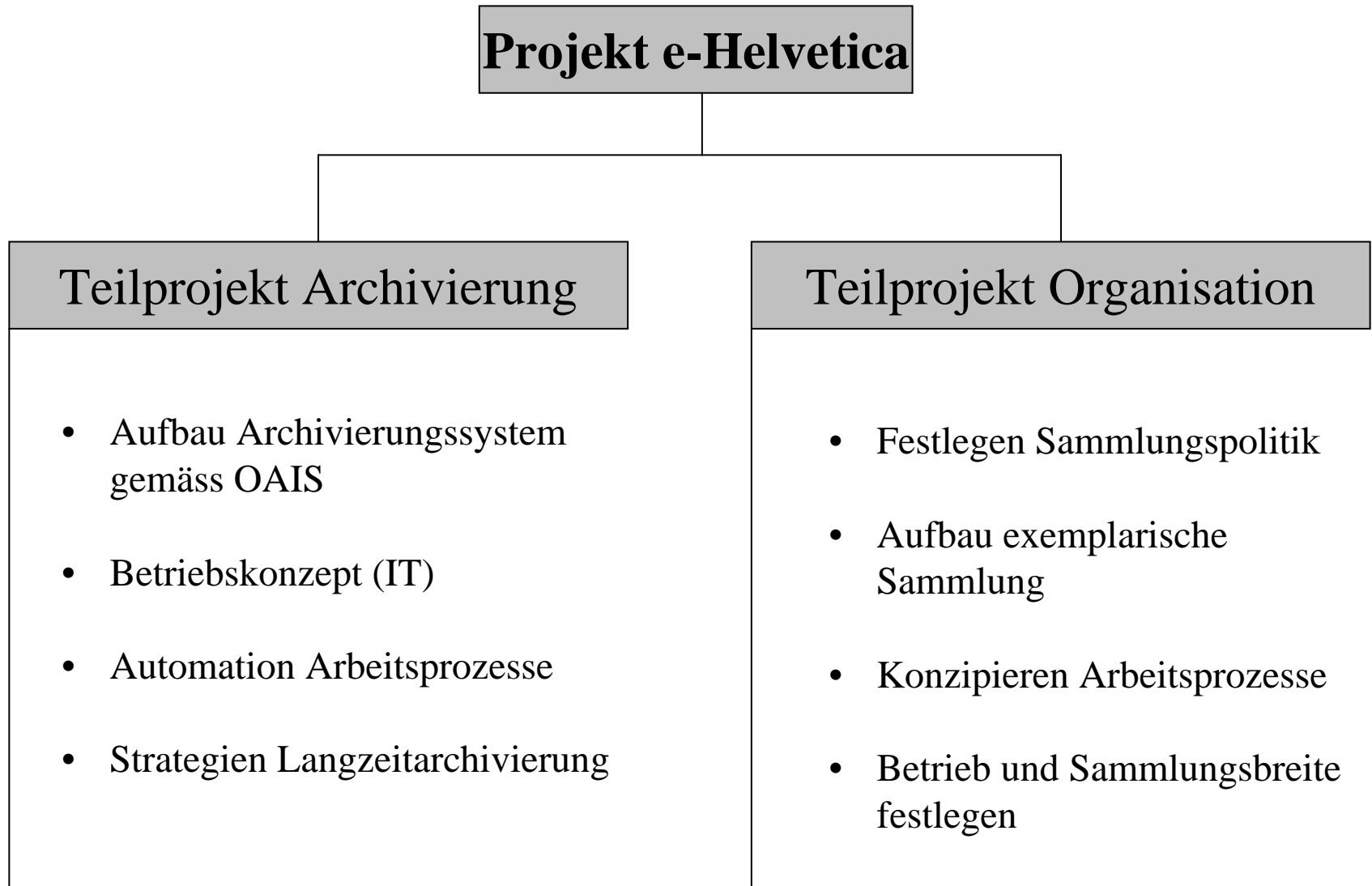
Projektziele

- Aufbau eines Archivierungssystems für elektronische Helvetica-Publikationen
- Festlegen der Sammlungspolitik und der Arbeitsabläufe
- Digitales Gedächtnis der Schweiz bewahren!
- 2001-2008, nachher Betrieb
- 220 Stellenprozente, 6 Mitarbeitende

Umfeld

- e-Helvetica in Struktur der Bundesverwaltung
 - IT durch Bundesdienstleistungserbringer (IDZ)
 - IT-Strategie für Archivierung durch Verwaltung festgelegt
 - Verwaltungsstandards
 - Partnerschaften innerhalb des Bundes (z.B. BAR)
- Schweiz
 - KUB und E-Archiving
 - Kantonsbibliotheken
 - Fonoteca nazionale
 - Memoriav
 - Verlage
 - Vereine
- Ausland
 - Nationalbibliotheken (DDB und ÖNB)

Projektstruktur



Vorgehen

Nr.	Arbeitspaket	2005		2006		2007		2008	
		01-06	07-12	01-06	07-12	01-06	07-12	01-06	07-12
Teilprojekt Archivierung									
1	Aufbau Archivierungssystem gemäss OAIS	[Timeline bar from 01-06-05 to 07-12-08]							
1.1	Archival Storage	[Timeline bar from 01-06-05 to 07-12-05]							
1.2	Ingest (inkl Teile von Data Management und Administration)	[Timeline bar from 01-06-05 to 07-12-06]							
1.3	Access (inkl. Teile von Data Management und Administration)	[Timeline bar from 01-06-07 to 07-12-08]							
1.4	Preservation Planning	[Timeline bar from 01-06-08 to 07-12-08]							
2	Betriebskonzept (IT) erstellen	[Timeline bar from 01-06-08 to 07-12-08]							
3	Arbeitsprozesse automatisieren	[Timeline bar from 01-06-05 to 07-12-08]							
4	Entwickeln von Strategien für die Langzeitarchivierung	[Timeline bar from 01-06-08 to 07-12-08]							
Teilprojekt Organisation									
5	Festlegen der Sammlungspolitik	[Timeline bar from 01-06-05 to 07-12-08]							
6	Aufbau exemplarischer Sammlungen	[Timeline bar from 01-06-05 to 07-12-08]							
6.1	Pilotprojekt POP	[Timeline bar from 01-06-08 to 07-12-08]							
6.2	Pilotprojekt e-Diss.ch	[Timeline bar from 01-06-08 to 07-12-08]							
6.3	Pilot Webarchiv Schweiz	[Timeline bar from 01-06-05 to 07-12-08]							
7	Konzipieren des Arbeitsprozesses für elektronische Publikationen	[Timeline bar from 01-06-07 to 07-12-08]							
8	Betrieb und Sammlungsbreite festlegen	[Timeline bar from 01-06-08 to 07-12-08]							

Umsetzung

- IT-Projekte
 - Gemäss OAIS : einzelne IT-Projekte
 - Archival Storage : mit BAR (2005)
 - Ingest : WTO-Ausschreibung (2006)
 - Access (2007)
 - Data Management (mit Ingest und Access)
 - Administration (mit Ingest und Access)
 - Preservation Planning (2008)
- Pilotprojekte
 - Laufend, verbunden mit IT-Projekten

Umsetzungsvorhaben

- Pilotprojekte : Sammlungsinhalt und Produzent

- Webarchiv Schweiz : mit KBs



- e-Diss.ch : mit UBs



- POP : mit Verlagen (Karger & Stämpfli)



Nächste Schritte

- 2006
 - IT-Projekt Ingest durchführen und abschliessen
 - Pilotprojekte weiterführen
 - Webarchiv Schweiz
 - e-Diss.ch
 - POP
 - Archivierungsauftrag auf politischer Ebene besser verankern
- 2007
 - Access

1. Digitalisierung in Europa

- The European Library: www.theeuropeanlibrary.org
- Digitalisierung in Europa
 - Koordination und Überblick
- Programm EU i2010
- Google Initiativen
- Europäische Digitale Bibliothek (Frankreich)



Digitalisierung in Europa

- CENL
 - Stellungnahme TEL
 - Content group
 - Digitalisierung von Zeitungen
- LIBER - OCLC : Registry of digital masters



Digitalisierung in der Schweiz

- Konsequenzen für die Schweiz
 - Kontakte : EU, CENL, LIBER
 - Initiativen koordinieren (Doppelarbeiten vermeiden)
 - Beteiligung am Register LIBER/OCLC?
 - Public-Private Partnerships suchen?
 - Le Temps – SLB und BPU/Genève im Gespräch
 - Finanzierungen suchen
- Die SLB ?
 - Informationszentrum - europäische Projekte
 - Memopolitique



Digitalisierung in der Schweiz

Ist die Digitalisierung ein Thema für uns alle?

- Bedarf diskutieren - Initiativen
- Weiteres Vorgehen skizzieren





Hallwylstrasse 15
3003 Bern

Telefon 031 322 89 11
Fax 031 322 84 63
slb-bns@slb.admin.ch

– Sektion Sammlungen
– Sektion Öffentlichkeitsdienste
– Schweizerisches Literaturarchiv

<http://www.snl.ch>

Langzeitverfügbarkeit digitaler Publikationen in Schweizer Archivbibliotheken – Webarchiv Schweiz

22. Februar 2006, Schweizerische Landesbibliothek, Bern

Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Bättig, Yvonne	Schweizerische Landesbibliothek	Mitarbeiterin im Projekt e-Helvetica
Baltensweiler, Brigitta	Kantonsbibliothek St. Gallen	Bibliothekar
Balzardi, Elena	Schweizerische Landesbibliothek	Leiterin Sektion Sammlung, Leiterin Projekt e-Helvetica
Berner, Hans	Oeffentliche Bibliothek der Universität Basel	Bearbeitung Basler Bibliographie/Kantonales Schrifttum
Bider, Verena	Zentralbibliothek Solothurn	Direktorin Wissenschaftliche Bestände
Büeler, Werner	Kantonsbibliothek Schwyz	Kantonsbibliothekar
Cameroni, Tony	Bibliothèque publique et universitaire Neuchâtel	Bibliothécaire
Cordonier, Jacques	Médiathèque Valais	Directeur
Doffey, Marie-Christine	Bibliothèque nationale suisse	Directrice
Dora, Cornel	Kantonsbibliothek St. Gallen	Kantonsbibliothekar
Elsig, Damian	Mediathek Wallis	Stellvertretender Direktor
Féjóz, Sylvain	Bibliothèque publique et universitaire de Genève	Bibliothécaire – Nouvelles technologies
Girard, Benoît	Bibliothèque cantonale jurassienne	Bibliothécaire cantonal
Good, Martin	Bibliothèque cantonale et universitaire Fribourg	Direktor
Güntert, Christoph	Kantonsbibliothek Baselland	Stellvertretender Kantonsbibliothekar
Hauser, Stefan	Stadt- und Kantonsbibliothek Zug	Tugiensia (Non-Books)
Hirter, Regula	Kantonsbibliothek Obwalden	Kantonsbibliothekar
Hug, Hannes	Oeffentliche Bibliothek der Universität Basel	Direktor
Jacquesson, Alain	Bibliothèque publique et universitaire de Genève	Directeur
Jörg, Hanspeter	Landesbibliothek des Kantons Glarus	Landesbibliothekar
Latzel, Eliane	Kantonsbibliothek Uri	Kantonsbibliothekar
Lipp, Patrick	Kantonsbibliothek Appenzell A.Rh.	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bilddatenbank, Digitalisierung
Locher, Hansueli	Schweizerische Landesbibliothek	Leiter Informationstechnologien, Leiter Teilprojekt Archivierung des Projekts e-Helvetica
Lüthi, Christian	Stadt- und Universitätsbibliothek Bern	Direktionsadjunkt
Lussi, Daniela	Kantonsbibliothek Thurgau	Abteilungsleiterin
Micheloud, Marylène	RERO	Directrice
Morf, Heinz	Stadt- und Kantonsbibliothek Zug	Bibliotheksleiter
Niederer, Ulrich	Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern	Direktor
Nussbaumer, Felix	Zentralbibliothek Solothurn	Leiter Katalogabteilung
Odermatt-Bürgi, Regula	Kantonsbibliothek Nidwalden	Kantonsbibliothekar
Reding, Jean-Paul	Bibliothèque publique et universitaire Neuchâtel	Conservateur, Service d'indexation des matières
Richard, Mark	Schweizerische Landesbibliothek	IT Controller, Mitarbeiter im Projekt e-Helvetica
Schmidt, Christiane	Bibliothèque nationale suisse	Bibliothécaire-système, Collaboratrice du projet e-Helvetica
Signori, Barbara	Schweizerische Landesbibliothek	Leiterin Teilprojekt Organisation des Projekts e-Helvetica
Specht, René	Stadtbibliothek Schaffhausen	Stadtbibliothekar
Stuedler, Brigitte	Bibliothèque cantonale et universitaire Lausanne	Responsable Section Documentation vaudoise
Töwe, Matthias	Geschäftsstelle Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Leitung E-Archiving
Ueberschlag, Doris	Innerrhodische Kantonsbibliothek	Kantonsbibliothekar
Villard, Hubert	Bibliothèque cantonale et universitaire Lausanne	Directeur
Voegeli, Urs	Biblioteca cantonale Lugano	Bibliotecario
Vogt, Barbara	Liechtensteinische Landesbibliothek	Landesbibliothekar
Wartmann, Beat	Zentralbibliothek Zürich	Chefbibliothekar Medienbearbeitung
Wüst, Ruth	Aargauische Kantonsbibliothek	Kantonsbibliothekar





Hallwylstrasse 15
3003 Bern

Telefon 031 322 89 11
Fax 031 322 84 63
slb-bns@slb.admin.ch

– Sektion Sammlungen
– Sektion Öffentlichkeitsdienste
– Schweizerisches Literaturarchiv

<http://www.snl.ch>

Langzeitverfügbarkeit digitaler Publikationen in Schweizer Archivbibliotheken – Webarchiv Schweiz

22. Februar 2006, Schweizerische Landesbibliothek, Bern

Porträts der Referentinnen und Referenten

Brigitta Baltensweiler

<mailto:b.baltensweiler@sg.ch>

Brigitta Baltensweiler ist diplomierte Bibliothekarin BBS und arbeitet gegenwärtig an einer Diplomarbeit für den Nachdiplomabschluss Information und Dokumentation. Sie verfügt über langjährige Erfahrung als Bibliothekarin und als Leiterin von Bibliotheken in internationalen Wirtschaftsunternehmen. Seit einigen Jahren ist sie selbständige Unternehmerin für Bibliotheksberatung und Katalogisierung und Teilzeitmitarbeiterin in der Kantonsbibliothek St. Gallen. Dort ist sie Projektleiterin für das Projekt "Qualitätsentwicklung im Katalog des Sankt-Galler Bibliotheksnetzes (SGBN)".

Elena Balzardi

<mailto:elena.balzardi@slb.admin.ch>

Elena Balzardi ist seit 1994 in der Schweizerischen Landesbibliothek tätig. Sie arbeitet zuerst in der Alphabetischen Katalogisierung und war nachher als Systembibliothekarin tätig. Später leitete sie während 6 Jahren den Dienst Alphabetische Katalogisierung und Nationalbibliografie. Seit 2003 ist sie die Verantwortliche der Sektion Sammlung. Sie ist diplomierte Bibliothekarin BBS und verfügt über einen Abschluss als Executive Master of Public Management der Berner Fachhochschule. Als Verantwortliche der Sektion Sammlung ist sie zuständig für den Aufbau der gedruckten Sammlungen der Landesbibliothek. Sie leitet das Projekt e-Helvetica, welches das Ziel hat, in der Schweizerischen Landesbibliothek eine elektronische Helvetica-Sammlung aufzubauen.

Marie-Christine Doffey

<mailto:marie-christine.doffey@slb.admin.ch>

Marie-Christine Doffey wurde am 1. April 2005 durch den Bundesrat zur Direktorin der Schweizerischen Landesbibliothek gewählt. Sie verfügt über ein Lizentiat in Geisteswissenschaften (Altertumswissenschaften, 1983); sie hat ihre Ausbildung mit einem Master of Advanced Studies in Arts Management an der Universität Basel vervollständigt (2002). Marie-Christine Doffey arbeitet seit 1991 in der Schweizerischen Landesbibliothek; sie hatte mehrere Leitungsstellen inne, unter anderem diejenige der Vize-Direktorin von 2003 bis März 2005. Sie vertritt die Schweizerische Landesbibliothek in mehreren nationalen Gremien, wie Memoriam (Verein zur Erhaltung des audiovisuellen Kulturgutes der Schweiz) (Vizepräsidentin), dem Stiftungsrat der Graphica Helvetica, dem Stiftungsrat des Schweizerischen Instituts zur Erhaltung der Fotografie, der Konferenz der Nationalbibliothekare Europas (CENL). Auf internationaler Ebene ist sie Mitglied des Steuerungsausschusses des europäischen Projekts The European Library (TEL) und des deutschen Projekts KOPAL (KOoPerativer Aufbau eines Langzeitarchiv digitaler Informationen).



Damian Elsig<mailto:damian.elsig@mediatheque.ch>

Damian Elsig absolvierte sein Studium in Geschichte und Volkswirtschaft an der Universität in Freiburg. Nach 4 Jahren beim Staatssekretariat für Wirtschaft (seco) in Bern nahm er 2004 seine Tätigkeiten als stellvertretender Direktor bei der Mediathek Wallis auf. Als Verantwortlicher der Walliser Dokumentation nahm er Einsitz in der Pilotprojektgruppe Webarchiv Schweiz. Seit Oktober 2005 ist er als Leiter des Hauptsitzes der Mediathek Wallis, der Mediathek Wallis-Sitten, tätig.

Hansueli Locher<mailto:hansueli.locher@slb.admin.ch>

Nach seiner Ausbildung zum Primarlehrer und einigen Jahren Berufspraxis machte Hansueli Locher sein Hobby, die Informatik, zum Beruf und arbeitete fortan im Bundesamt für Statistik, wo er für Datenbankbearbeitungen zuständig war. Er entwickelte in dieser Zeit auch ein Bibliotheksprogramm für das Amt, welches auch heute noch im Einsatz ist, und begleitete Projekte an der Schnittstelle zwischen Informatik und Information. Heute ist Hansueli Locher als Leiter des Dienstes Informationstechnologien in der Schweizerischen Landesbibliothek tätig und befasst sich unter anderem mit den technischen Aspekten der Langzeitarchivierung von elektronischen Publikationen.

Mark Richard<mailto:mark.richard@slb.admin.ch>

Nach dem Studium der Wirtschafts-Wissenschaften an der Universität Bern war Mark Richard im Bereich Qualitätssicherung und Informatik-Projekte tätig. Er absolvierte ein Nachdiplomstudium an der Softwareschule Schweiz. Mark Richard verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich EDV-Support bei verschiedenen Firmen im Bereich der Druckvorstufe. Seit November 2003 ist er bei der Schweizerischen Landesbibliothek als Informatik Controller und im Projekt e-Helvetica tätig.

Barbara Signori<mailto:barbara.signori@slb.admin.ch>

Barbara Signori ist diplomierte Bibliothekarin BBS an der Schweizerischen Landesbibliothek. Nach mehrjähriger Tätigkeit im Dienst Alphabetische Katalogisierung und Nationalbibliografie wurde sie zusätzlich mit den Arbeiten rund um den Aufbau einer elektronischen Helvetica-Sammlung in der Schweizerischen Landesbibliothek betraut. Das Projekt e-Helvetica der Schweizerischen Landesbibliothek hat als Ziel die Sammlung, Erschliessung, Vermittlung und Langzeiterhaltung elektronischer Helvetica. Barbara Signori leitet das Teilprojekt Organisation innerhalb des Projekts. Arbeitsgebiete sind unter anderem der Sammelauftrag der Schweizerischen Landesbibliothek hinsichtlich elektronischer Helvetica, die Zusammenarbeit mit elektronisch publizierenden Schweizer Verlagen und die Langzeiterhaltung der auf Disketten oder anderen Trägern publizierten Objekte.

Langzeitverfügbarkeit digitaler Publikationen in Schweizer Archibibliotheken – Webarchiv Schweiz

Tagung, 22. Februar 2006, Schweizerische Landesbibliothek, Bern

Schlussbericht

Autorin: Elena Balzardi

Version: 1.0 (Definitive Version)

Datum: 30. März 2006

Der Schlussbericht dokumentiert den Tagesablauf, fasst die Ergebnisse der Tagung zusammen und hält die daraus resultierenden Nachfolgearbeiten fest.

Le rapport final décrit le déroulement de la journée, synthétise les résultats de celle-ci et fixe les travaux à accomplir résultant des réflexions.

Il rapporto conclusivo documenta lo svolgimento del convegno, ne riassume i risultati e riporta i lavori che ne scaturiscono.

The final report documents the events of the day, summarises the outcome of the conference and sets out the subsequent follow-up work.

Schweizerische Landesbibliothek	e-Helvetica	
Elena Balzardi	Tagung, 22. Februar 2006 Schlussbericht	30. März 2006 Version 1.0 (Definitive Version)

Inhaltsverzeichnis

1	Zweck des Dokuments
2	Ausgangssituation
3	Vorbereitende Arbeiten
3.1	ZIELE
3.2	VORGEHEN
3.3	GRUNDSÄTZE
4	Tagesablauf
4.1	VORTRÄGE UND PRÄSENTATIONEN
4.2	DISKUSSION
4.2.1	<i>Webarchiv Schweiz</i>
4.2.2	<i>Projekt e-Helvetica</i>
4.2.3	<i>Digitalisierung</i>
5	Fazit
6	Ausblick
7	Anhang
7.1	TAGUNGSPROGRAMM
7.2	LISTE DER TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMER

1 Zweck des Dokuments

Der Schlussbericht dokumentiert den Tagesablauf, fasst die Ergebnisse der Tagung zusammen und hält die daraus resultierenden Nachfolgearbeiten fest.

2 Ausgangssituation

Im Bereich der elektronischen Publikationen werden Bibliotheken mit einem gesetzlichen Archivierungsauftrag heute vor gänzlich neue Anforderungen gestellt. Während die Archivierung herkömmlicher Print-Publikationen ein seit Jahrhunderten gewachsenes und mittlerweile mit viel Erfahrung betreutes Arbeitsfeld ist, ist die Konservierung elektronischer Publikationen für Archivbibliotheken Neuland. Im nationalen Rahmen betrifft dies, nebst allen Archiven, die Schweizerische Landesbibliothek (SLB) und die Kantonsbibliotheken, die als Bewahrerinnen des nationalen und regionalen geistigen Erbes auch für die Langzeiterhaltung elektronischer Veröffentlichungen verantwortlich sind.

Anfang 2001 wurde in der Schweizerischen Landesbibliothek das Projekt e-Helvetica gestartet. Ziel des Projekts ist der Aufbau eines digitalen Archivs zur Langzeiterhaltung elektronischer Publikationen. Um einerseits die Zusammenarbeit zwischen der Schweizerischen Landesbibliothek und den Kantonsbibliotheken zu fördern und andererseits die Visibilität des Projekts e-Helvetica zu erhöhen, wurde am 19. November 2003 eine Tagung mit den DirektorInnen der Kantonsbibliotheken durchgeführt. Das Thema der Tagung lautete "Langzeitverfügbarkeit digitaler Publikationen in Schweizer Archivbibliotheken – eine gemeinsame Herausforderung"¹. Am 10. November 2004 wurde an der Tagung mit den DirektorInnen der Kantonsbibliotheken ein theoretisches Modell zur Zusammenarbeit zwischen den Kantonsbibliotheken und der Schweizerischen Landesbibliothek vorgestellt². Die DirektorInnen genehmigten eine Pilotphase zur Konkretisierung des Modells. In der Folge wurde eine Pilotgruppe mit 12 VertreterInnen aus den Kantonsbibliotheken und VertreterInnen der Schweizerischen Landesbibliothek gebildet. Diese sollten die Umsetzbarkeit der Vorschläge prüfen und an einer erneuten Tagung im 2006 vorstellen. Im Weiteren bot die Schweizerische Landesbibliothek an, bei Bedarf Disketten von Kantonsbibliotheken vom Träger zu trennen und die Grundlage für deren Langzeitarchivierung zu legen.

3 Vorbereitende Arbeiten

Aufgrund der Beschlüsse an der Tagung 2004 meldeten 12 Kantonsbibliotheken ihr Interesse für die Zusammenarbeit in der Pilotgruppe. Die Pilotgruppe gab dem Projekt den Namen „Webarchiv Schweiz“ :

¹ siehe: http://www.snl.admin.ch/slb/slb_professionnel/projektarbeit/00719/00594/00607/index.html?lang=de

² siehe: http://www.snl.admin.ch/slb/slb_professionnel/projektarbeit/00719/00594/00605/index.html?lang=de

Schweizerische Landesbibliothek	e-Helvetica	
Elena Balzardi	Tagung, 22. Februar 2006 Schlussbericht	30. März 2006 Version 1.0 (Definitive Version)

Eine gemeinsame Sammlung von landeskundlich relevanten Online-Helvetica der Schweizer Kantonsbibliotheken und der Schweizerischen Landesbibliothek“. Die folgenden Personen arbeiteten in der Pilotgruppe mit: Brigitta Baltensweiler (Kantonsbibliothek St. Gallen), Elena Balzardi (Schweizerische Landesbibliothek), Hans Berner (Öffentliche Bibliothek der Universität Basel), Alain Bosson (Bibliothèque cantonale et universitaire Fribourg), Tony Cameroni (Bibliothèque publique et universitaire Neuchâtel), Damian Elsig (Mediathek Wallis), Annegret Furrer (Kantonsbibliothek Uri), Wolfgang Giella (Kantonsbibliothek Graubünden), Benoît Girard (Bibliothèque cantonale jurassienne), Stefan Hauser (Stadt- und Kantonsbibliothek Zug), Hansueli Locher (Schweizerische Landesbibliothek), Felix Nussbaumer (Zentralbibliothek Solothurn), Alexis Rivier (Bibliothèque publique et universitaire de Genève), Barbara Signori (Schweizerische Landesbibliothek), Brigitte Steudler (Bibliothèque cantonale et universitaire Lausanne).

Die Diskettenarchivierung für die folgenden Kantonsbibliotheken wurde erfolgreich abgeschlossen: Zentralbibliothek Zürich, Stadt- und Kantonsbibliothek Zug und Mediathek Wallis.

3.1 Ziele

Die Ziele waren die folgenden:

- Erstellen eines konkreten Zusammenarbeitsmodells für die Sammlung, Erschliessung, Archivierung und Bereitstellung von landeskundlich relevanten Online-Helvetica.
- Erarbeiten eines umsetzbaren Zusammenarbeitsmodells.
- Definieren der Arbeitsteilung zwischen den Kantonsbibliotheken und der Schweizerischen Landesbibliothek mit optimaler und ökonomischer Ressourcennutzung.

3.2 Vorgehen

In vier Arbeitssitzungen in der Schweizerischen Landesbibliothek entstand das Zusammenarbeitsmodell und die Konzeption von dessen Arbeitsläufen. In einer Testphase wurde die Umsetzbarkeit der verschiedenen Arbeitsabläufe überprüft. In Merkblättern wurden die Grundsätze, Anweisungen und Empfehlungen zu den einzelnen Arbeitsabläufen erstellt. In den folgenden Merkblättern wurden die Beschlüsse beschrieben:

- Konzept
- Sammeln
- Erschliessen
- Archivieren
- Bereitstellen
- Glossar

3.3 Grundsätze

Die Zusammenarbeit zwischen den Kantonsbibliotheken und der Schweizerischen Landesbibliothek beruht auf den folgenden Grundsätzen:

Das Webarchiv Schweiz setzt sich zusammen aus:

- einer Sammlung mit offiziellen Websites zu den einzelnen Kantonen,
- einer Sammlung mit ausgewählten Online-Publikationen zu spezifischen Themen aus den einzelnen Kantonen und aus der Schweiz, und
- einer Sammlung mit ausgewählten Online-Publikationen zu definierten Sachgruppen, bezogen auf die einzelnen Kantone und die Schweiz.

Das Webarchiv Schweiz strebt die Langzeiterhaltung und –verfügbarkeit des geistigen Kulturgutes der Kantone und der Schweiz an.

Das Webarchiv Schweiz nutzt das Synergiepotential zwischen den landeskundlich ausgerichteten Schweizer Archivbibliotheken.

Die Kantonsbibliotheken sind verantwortlich für das Ermitteln, Anmelden, Verzeichnen und Bereitstellen der elektronischen Publikationen. Die Schweizerische Landesbibliothek ist verantwortlich für das Einsammeln, Erschliessen, Archivieren und Bereitstellen der elektronischen Publikationen.

Schweizerische Landesbibliothek	e-Helvetica	
Elena Balzardi	Tagung, 22. Februar 2006 Schlussbericht	30. März 2006 Version 1.0 (Definitive Version)

4 Tagesablauf

4.1 Vorträge und Präsentationen

Die Tagung wurde von SLB-Direktorin Marie-Christine Doffey eröffnet. Barbara Signori (Projekt e-Helvetica, Teilprojektleiterin Organisation) eröffnete den ersten Block „Webarchiv Schweiz“ und führte ins Projekt ein. Hansueli Locher (Projekt e-Helvetica, Teilprojektleiter Archivierung und Leiter IT Schweizerische Landesbibliothek) präsentierte den Prototypen des Webarchivs Schweiz. In der Folge wurden die einzelnen Merkblätter vorgestellt:

- Sammeln von landeskundlich relevanten Online-Helvetica (B. Signori, SLB und B. Baltensweiler, Kantonsbibliothek St. Gallen);
- Erschliessen von landeskundlich relevanten Online-Helvetica (B. Signori, SLB und D. Elsig, Mediathek Wallis);
- Archivieren von landeskundlich relevanten Online-Helvetica (H. Locher, SLB und M. Richard, SLB);
- Bereitstellen von landeskundlich relevanten Online-Helvetica (H. Locher, SLB).

Im zweiten Block präsentierte E. Balzardi (Leiterin Sektion Sammlung und Projekt e-Helvetica SLB) den Stand des übergreifenden e-Helvetica-Projekts.

Im dritten Block präsentierte M.-C. Doffey den Stand der Digitalisierung in der SLB.

4.2 Diskussion

4.2.1 Webarchiv Schweiz

Die Tagungsteilnehmenden äussern sich sehr positiv zu den Vorschlägen der Pilotgruppe Webarchiv Schweiz. Sie unterstreichen die Wichtigkeit des gemeinsamen Vorgehens und sind zufrieden mit der Vorarbeit der Pilotgruppe. Sie sind der Meinung, dass die Sammlung von landeskundlich relevanten Online-Publikationen mit diesem Zusammenarbeitsmodell für alle Beteiligten durchführbar ist. Die DirektorInnen der Kantonsbibliotheken genehmigen die Weiterführung des Pilotprojekts Webarchiv Schweiz.

4.2.2 Projekt e-Helvetica

Die Tagungsteilnehmenden nehmen den Projektstand e-Helvetica zur Kenntnis.

4.2.3 Digitalisierung

Die Tagungsteilnehmenden nehmen mit Befriedigung zur Kenntnis, dass die Schweizerische Landesbibliothek die Thematik der Digitalisierung aufgenommen hat. Sie begrüssen die Umfrage und die Diskussion innerhalb der Konferenz der Universitätsbibliotheken (KUB).

5 Fazit

Die folgenden Beschlüsse wurden gefasst:

Webarchiv Schweiz:

- Das Projekt Webarchiv Schweiz wird fortgeführt und die DirektorInnen der Kantonsbibliotheken genehmigen die vorgeschlagene Zusammenarbeitsstruktur.
- Die Verantwortungsfelder der Kantonsbibliotheken und der Schweizerischen Landesbibliothek sind geklärt.
- Die Schweizerische Landesbibliothek verspricht im April den Bericht der Tagung und koordiniert die weiteren Testphasen mit den Pilotgruppenmitgliedern im Rahmen des IT-Projekts Ingest e-Helvetica.
- Die Schweizerische Landesbibliothek plant die Ausbildung der Mitarbeitenden der Kantonsbibliotheken zur Eruiierung von landeskundlich relevanten Websites und der Anmeldung der Publikationen.
- Die Schweizerische Landesbibliothek bereitet im Verlauf des Jahres 2006 eine Vereinbarung betreffend die Zusammenarbeit und die Verantwortlichkeiten der Kantonsbibliotheken und der Schweizerischen Landesbibliothek vor.
- Die Schweizerische Landesbibliothek führt 2007 eine Tagung mit der Präsentation der Resultate der weiteren Arbeiten des Pilotprojekts Webarchiv₂Schweiz durch.

Schweizerische Landesbibliothek	e-Helvetica	
Elena Balzardi	Tagung, 22. Februar 2006 Schlussbericht	30. März 2006 Version 1.0 (Definitive Version)

e-Helvetica:

- Die Tagungsteilnehmenden nehmen den Stand des Projekts e-Helvetica zur Kenntnis.

Digitalisierung:

- Die Schweizerische Landesbibliothek führt eine Umfrage betreffend den Stand von Digitalisierungsprojekten in der Schweiz durch. Das Thema wird auch in der KUB noch aufgenommen.

6 Ausblick

Im Rahmen von Webarchiv Schweiz werden 2006 die folgenden Arbeiten durchgeführt:

- Die Schweizerische Landesbibliothek koordiniert die weiteren Arbeiten der Pilotgruppe Webarchiv Schweiz und lehnt diese eng an den Aufbau des Ingest-Moduls des Archivierungssystems der Schweizerischen Landesbibliothek an.
- Die Schweizerische Landesbibliothek bereitet einen Vorschlag für die Vereinbarung zur Zusammenarbeit zwischen den Kantonsbibliotheken und der Schweizerischen Landesbibliothek vor.

Die gesamten Tagungsunterlagen befinden sich auf der Website von e-Helvetica unter http://www.snl.admin.ch/slb/slb_professionnel/projektarbeit/00719/00594/01149/index.html?lang=de.

Schweizerische Landesbibliothek	e-Helvetica	
Elena Balzardi	Tagung, 22. Februar 2006 Schlussbericht	30. März 2006 Version 1.0 (Definitive Version)

7 Anhang

7.1 Tagungsprogramm

Langzeitverfügbarkeit digitaler Publikationen in Schweizer Archivbibliotheken – Webarchiv Schweiz

22. Februar 2006, Schweizerische Landesbibliothek, Bern

Tagungsprogramm

09:30 – 10:00	Registrierung, Empfang (mit Kaffee usw.)	
10:00 – 10:15	Offizieller Beginn, Begrüssung	M.-C. Doffey, SLB
10:15 – 14:30	Block 1 : Webarchiv Schweiz	
	<ul style="list-style-type: none"> • Einführende Informationen zum Pilotprojekt Webarchiv Schweiz • Demo zum Webarchiv Schweiz • Sammeln von landeskundlich relevanten Online-Helvetica 	B. Signori, SLB H. Locher, SLB B. Signori, SLB und B. Baltensweiler, KB SG
11:00 – 11:30	Kaffeepause	
	<ul style="list-style-type: none"> • Erschliessen von landeskundlich relevanten Online-Helvetica • Archivieren von landeskundlich relevanten Online-Helvetica • Bereitstellen von landeskundlich relevanten Online-Helvetica • Fragen, Diskussion 	B. Signori, SLB und D. Elsig, MW H. Locher und M. Richard, SLB H. Locher, SLB Alle
13:00 – 14:00	Mittagspause (Lunch in der SLB)	
	<ul style="list-style-type: none"> • Entscheid über das weitere Vorgehen 	Alle
14:30 – 15:00	Block 2 : e-Helvetica	
	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen zum Projekt e-Helvetica 	E. Balzardi, SLB
15:00 – 15:30	Kaffeepause	
15:30 – 16:00	Block 3 : Informationen aus der SLB	
	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen zu anderen Projekten der SLB 	M.-C. Doffey, SLB
16:00 – 16:15	Zusammenfassung, Abschlussdiskussion	M.-C. Doffey, SLB

Moderation: M.-C. Doffey, SLB



Schweizerische Landesbibliothek	e-Helvetica	
Elena Balzardi	Tagung, 22. Februar 2006 Schlussbericht	30. März 2006 Version 1.0 (Definitive Version)

7.2 Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Bättig, Yvonne	Schweizerische Landesbibliothek	Mitarbeiterin im Projekt e-Helvetica
Baltensweiler, Brigitta	Kantonsbibliothek St. Gallen	Bibliothekarin
Balzardi, Elena	Schweizerische Landesbibliothek	Leiterin Sektion Sammlung, Leiterin Projekt e-Helvetica
Berner, Hans	Oeffentliche Bibliothek der Universität Basel	Bearbeitung Basler Bibliographie/Kantonales Schrifttum
Bider, Verena	Zentralbibliothek Solothurn	Direktorin Wissenschaftliche Bestände
Büeler, Werner	Kantonsbibliothek Schwyz	Kantonsbibliothekar
Cameroni, Tony	Bibliothèque publique et universitaire Neuchâtel	Bibliothécaire
Cordonier, Jacques	Médiathèque Valais	Directeur
Doffey, Marie-Christine	Bibliothèque nationale suisse	Directrice
Dora, Cornel	Kantonsbibliothek St. Gallen	Kantonsbibliothekar
Elsig, Damian	Mediathek Wallis	Stellvertretender Direktor
Féjoz, Sylvain	Bibliothèque publique et universitaire de Genève	Bibliothécaire – Nouvelles technologies
Girard, Benoît	Bibliothèque cantonale jurassienne	Bibliothécaire cantonal
Good, Martin	Bibliothèque cantonale et universitaire Fribourg	Direktor
Güntert, Christoph	Kantonsbibliothek Baselland	Stellvertretender Kantonsbibliothekar
Hauser, Stefan	Stadt- und Kantonsbibliothek Zug	Tugiensia (Non-Books)
Hirter, Regula	Kantonsbibliothek Obwalden	Kantonsbibliothekar
Hug, Hannes	Oeffentliche Bibliothek der Universität Basel	Direktor
Jacquesson, Alain	Bibliothèque publique et universitaire de Genève	Directeur
Jörg, Hanspeter	Landesbibliothek des Kantons Glarus	Landesbibliothekar
Latzel, Eliane	Kantonsbibliothek Uri	Kantonsbibliothekar
Lipp, Patrick	Kantonsbibliothek Appenzell A.Rh.	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bilddatenbank, Digitalisierung
Locher, Hansueli	Schweizerische Landesbibliothek	Leiter Informationstechnologien, Leiter Teilprojekt Archivierung des Projekts e-Helvetica
Lüthi, Christian	Stadt- und Universitätsbibliothek Bern	Direktionsadjunkt
Lussi, Daniela	Kantonsbibliothek Thurgau	Abteilungsleiterin
Micheloud, Marylène	RERO	Directrice
Morf, Heinz	Stadt- und Kantonsbibliothek Zug	Bibliotheksleiter
Niederer, Ulrich	Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern	Direktor
Nussbaumer, Felix	Zentralbibliothek Solothurn	Leiter Katalogabteilung
Odermatt-Bürgi, Regula	Kantonsbibliothek Nidwalden	Kantonsbibliothekar
Reding, Jean-Paul	Bibliothèque publique et universitaire Neuchâtel	Conservateur, Service d'indexation des matières
Richard, Mark	Schweizerische Landesbibliothek	IT Controller, Mitarbeiter im Projekt e-Helvetica
Schmidt, Christiane	Bibliothèque nationale suisse	Bibliothécaire-système, Collaboratrice du projet e-Helvetica
Signori, Barbara	Schweizerische Landesbibliothek	Leiterin Teilprojekt Organisation des Projekts e-Helvetica
Specht, René	Stadtbibliothek Schaffhausen	Stadtbibliothekar
Stuedler, Brigitte	Bibliothèque cantonale et universitaire Lausanne	Responsable Section Documentation vaudoise
Töwe, Matthias	Geschäftsstelle Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Leitung E-Archiving
Ueberschlag, Doris	Innerrhodische Kantonsbibliothek	Kantonsbibliothekar
Villard, Hubert	Bibliothèque cantonale et universitaire Lausanne	Directeur
Voegeli, Urs	Biblioteca cantonale Lugano	Bibliotecario
Vogt, Barbara	Liechtensteinische Landesbibliothek	Landesbibliothekar
Wartmann, Beat	Zentralbibliothek Zürich	Chefbibliothekar Medienbearbeitung
Wüst, Ruth	Aargauische Kantonsbibliothek	Kantonsbibliothekar